

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

15. Jahrgang
23. September 2016

Nr.

9

RWE präsentiert:

ZÜLPICHER LAKE-NIGHT
FR. 30.09.2016 UM 20 UHR, EINLASS 18:30 UHR

Eintritt frei!

DIE GROSSE OPEN-AIR-MUSIKREVUE
AM ZÜLPICHER SEE

Stargäste unter anderem Dennis LeGree (USA),
Katja Dreyer, Lajos Tar - der ungarische
Gitarrenvirtuose u.v.m...

Gartenschaupark Zülpich

Gaffel Kölsch  **ZÜLPICH**
DIE RÖMERSTADT

www.gartenschaupark-zuelpich.de | Informationen unter: 02252-52345

Weitere Informationen finden Sie in der Park-Post im Innenteil.



Zülpicher Vereine stellen sich vor



Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Amtsblatt der Stadt Zülpich erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur bei den Leserinnen und Lesern, sondern auch bei den „Schreibern“.

So erreichen mich wöchentlich Berichte aus Schulen, Kindergärten, den Kirchen etc., die um Abdruck ihrer Berichte bitten.

Ein Großteil der Berichte stammt von den vielen Vereinen aus Zülpich und den benachbarten Ortschaften. Darüber freue ich mich natürlich sehr. Zusammen mit den amtlichen Bekanntmachungen und den Vereinsmitteilungen kann daher Monat für Monat ein abwechslungsreiches und informatives Amtsblatt erstellt werden.

Mit einer neuen Serie in unserem Amtsblatt möchte ich nunmehr den Vereinen die Möglichkeit bieten, sich in einem kurzen



Portrait vorzustellen. Die Vereine bieten gerade in der heutigen schnellleibigen Zeit wertvolle ehrenamtliche Arbeit, sei es in der Jugendarbeit, in der Integration

oder beim Hobby. Vereine sind aus dem Stadt- und Dorfleben nicht wegzudenken und dieses ehrenamtliche Engagement sollte auch öffentlich gewürdigt werden. Daher hat ab September in jeder Ausgabe des Amtsblattes ein Verein die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der Bericht darf gerne auch mit ein bis zwei Bildern (bitte als separate jpg-Datei) bereichert werden oder eventuell auch noch mit ein wenig Chronik.

Diese „Vorstellung“ sollte allerdings eine DIN A4-Seite nicht überschreiten.

Daher wende ich mich heute an **alle Vereine** aus Zülpich und den Ortschaften: Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, Ihren Verein vorzustellen, auf Veranstaltungen hinzuweisen oder neue Mitglieder zu werben.

Ihre Berichte als Word-Datei nimmt ab sofort die für die Redaktion des Amtsblattes zuständige Mitarbeiterin, Frau Havenith, unter amtsblatt@stadt-zuelpich.de entgegen. Auch für vorherige Rückfragen dürfen Sie sich gerne an Frau Havenith unter Tel. 02252/52-211 wenden.

Ich würde mich freuen, schon bald über Ihren Verein im Amtsblatt der Stadt Zülpich zu lesen. Machen Sie regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot.

Ihr
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Karnevalsgesellschaft „Schwerfe blieb Schwerfe“ 1947 e.V.



70 Jahre Karnevalsgesellschaft Schwerfe blieb Schwerfe

Wer von den neun Herren hätte am 15.02.1947 gedacht, dass die eben gegründete Karnevalsgesellschaft so lange den Schwerfener Karneval maßgeblich prägen wird? Der Name der Gesellschaft war und ist auch Programm: Schwerfe blieb Schwerfe. Seit jeher stand es im Vordergrund, das rheinische Brauchtum für den Ort Schwerfen zu erhalten und weiter zu entwickeln. Dieses haben alle Präsidenten in der Vergangenheit gelebt und umgesetzt, so dass auch heute die Gesellschaft ein fester Bestandteil des dörflichen Lebens und fest in den Ortsvereinen von Schwerfen verankert ist.

Natürlich laufen die Vorbereitungen für die Jubiläums-Session auf vollen Touren. Es wird an einem neuen Gesellschafts- und Tollitätenwagen gearbeitet und auch das Wohnzimmer der KG, der Saal des Dörpstüffe, wird in neuem Glanz erscheinen, soviel darf schon verraten werden. Zudem hat sich der Vorstand viel Neues für die anstehenden Veranstaltungen einfallen lassen. Lassen sie sich überraschen! „Besonders stolz sind wir auf die breite Unterstützung aus dem Dorf“, so Albrecht Arenz.

Ein Highlight in der kommenden Session wird die Fahrt zu unseren Freunden (den Moschtonikern Wittenbach) in die Schweiz sein. Dort sind mehrere Auftritte geplant, bei denen wir unseren rheinischen Frohsinn verbreiten werden.



In 70 Jahren entsteht so manches Anekdotchen, über die es in einem umfangreichen Sessionsheft zu berichten gilt. Diesbezüglich sind wir glücklich und froh, dem Zweck und Wesen des Vereins aus der Gründungsversammlung bis heute treu geblieben zu sein.

Die KG Schwerfe blieb Schwerfe gehört dem Bund Deutscher Karneval (BDK) an und ist

im Regionalverband Düren (RVD) organisiert. Der BDK ist der größte Verbund an Karnevalsvereinen, unter dessen Ägide mehr als 5500 Vereine der karnevalistischen Tradition frönen.

Der Gardetanz ist ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft. Derzeit sind mehr als 50 Tänzerinnen und Tänzer aktiv in den unterschiedlichen Formationen. Unsere Garden repräsentieren dabei nicht nur Schwerfen, sondern auch unsere Stadt Zülpich weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus auf den Turnieren des RVD bzw. BDK.

Hier zählt die KG Schwerfe blieb Schwerfe seit mehr als 20 Jahren mit zu den erfolgreichsten Tanzformationen bundesweit. Und dies nicht nur bei den Aktiven, sondern auch mit den Jugend- und Juniorengarden sowie den Solisten und Tanzpaaren. Dabei ist es wichtig, dass der Spaß am Tanzen im Vordergrund steht, aber natürlich ist stets der Ehrgeiz vorhanden, zu gewinnen.



In den letzten 3 Jahren ist die Gemischte Garde Norddeutscher Meister geworden. Sie ist seit 20 Jahren immer auf der deutschen Meisterschaft und vertritt dort unsere Gesellschaft, aber auch den Regionalverband RVD.



Die Jugendarbeit (Aktive in der Bütt, Tollitäten und der Gardetanz) wird seit jeher in der KG großgeschrieben. Daher freuen wir uns über jede neue Tänzerin bzw. jeden neuen Tänzer. Kommt doch einfach zum Probe-training in der Sporthalle Bürvenich vorbei und schaut es euch an.

Wir suchen immer leistungsbereiten Nachwuchs in allen Altersbereichen.
Trainingszeiten:

Jugend & Junioren: Mittwoch, 17 - 19 Uhr & Samstag, 13 - 15 Uhr

Aktive: Dienstag, 20 - 22 Uhr & Donnerstag, 20 - 22 Uhr

Mehr Information zu den Garden finden sie im Internet unter www.tanzgarde.eu.

Vorstandswahlen 2016

Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung wurde am 19.05.2016 ein neuer Vorstand gewählt. Der langjährige Präsident Carsten Schmitz wurde mit vielen Dankesworten verabschiedet. Der neue Vorstand, jede Position wurde einstimmig gewählt, setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Albrecht Arenz
Vizepräsident:	Axel Pietrzak
Schatzmeisterin:	Helga Rosenbaum
2. Schatzmeisterin:	Carola Thieme
Schriftführer:	Jochen Dahlke
Sitzungspräsident:	Albrecht Arenz
2. Sitzungspräsident:	Jochen Dahlke
Beisitzer Sozialwart:	Katharina Bollig
Beisitzer Zugleiter:	Markus Mathieu
Beisitzerin 3. Schatzmeisterin:	Michaela Haas
Beisitzerin Aktive Garde:	Kerstin Faust
Beisitzerin Jugendgarde:	Britta Lehnen
Beisitzerinnen Juniorengarde:	Klaudia Vogel-Stern und Sonja Wirts



Termine der Session 2016/17

05.11.2016 Sessionseröffnung mit Proklamation
08.01.2017 Karnevalistischer Früh-
schoppen

17.02.-19.02.2017 Teilnahme Schweizer Fasnacht

28.01.2017 Kindersitzung

25.02.2017 Kinderzug und Afterzooch-Party
26.02.2017 Großer Zug und After-
zooch-Party

28.02.2017 Auskleidung der Tollitäten

Mehr Information zur Gesellschaft finden sie unter www.kg.schwerfen.de.



Bekanntmachungen

Nach Aussetzen der Wehrpflicht:

Das Bürgerbüro übermittelt Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung Betroffene können Widerspruch einlegen

Der deutsche Bundestag hat beschlossen die Wehrpflicht ab 1. Juli 2011 auszu-
setzen. Seit Beginn dieses Monats sind damit volljährige Jugendliche nicht mehr
verpflichtet, Wehr- oder Zivildienst zu leisten. Stattdessen wurde der freiwillige
Wehrdienst für **Frauen und Männer** entwickelt. Im Zuge dieser Neuregelung
sind die Meldebehörden nach § 58c Soldatengesetz aufgefordert, die Daten der
Frauen und Männer, die für den freiwilligen Wehrdienst in Frage kommen, künf-
tig bis zum 31. März dem Bundesamt für Wehrverwaltung zu melden. Gemeldet
werden Name und aktuelle Anschrift von Jugendlichen mit deutscher Staatsange-
hörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Das Bürgerbüro Zülpich weist darauf hin, dass die betroffenen Jugendlichen,
gemäß § 3 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes gegen die Übermittlung ihrer
Daten Widerspruch einlegen können. Dieser muss schriftlich oder persönlich bei
der Stadt Zülpich -Bürgerbüro- Markt 21, 53909 Zülpich eingelegt werden.

Zülpich, 02.09.2016

Der Bürgermeister
Ulf Hürtgen

Maler- & Glaserwerkstatt WILLI KLUMPEN

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Boden-
belagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungs-
techniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

**Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller für**

Zülpich gesucht!

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2



Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 06.09.2016

BEKANNTMACHUNG

Die 9. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf
Einladung des Ausschussvorsitzenden Leo Wölter
am Dienstag, 27.09.2016 um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich
und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
4. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
6. Prüfungsberichte des Kreises Euskirchen zu den Prüfungsfeldern:
 - "Vom Kreis Euskirchen zur Durchführung übertragene Aufgaben im
Bereich Sozialhilfe (einschließlich Grundsicherung im Alter und Erwerbs-
minderung)"
 - Haushaltsjahr 2012-
 - "Vom Kreis Euskirchen zur Durchführung übertragene Aufgaben im
Zusammenhang mit der Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von
Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Zülpich"
 - Haushaltsjahr 2012-
7. Behandlung von Themen aus vorangegangenen Sitzungen
8. Durchführung von Prüfungen
9. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich
und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

10. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn
Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus,
Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder
finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.
Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik
<Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie
hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die 7. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Ulf Hürtgen am Donnerstag, 29.09.2016, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. Sanierung Kindergarten Sinzenich nach Hochwasserschaden
5. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Neuverpachtung Forum Zülpich
10. Verkauf eines Grundstückes in Bürvenich
11. Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer
12. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
13. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Schulen, Soziales, Sport und Kultur findet statt am

Dienstag, 04.10.2016,
in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche", Zülpich.
Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die 14. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Ulf Hürtgen am Donnerstag, 06.10.2016, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil

3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
5. Sanierung Kindergarten Sinzenich nach Hochwasserschaden
6. Herstellung des Kindertagesstättenkonsens durch Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Kreis Euskirchen und der Stadt Zülpich sowie allen Städten und Gemeinden des Kreises
7. Rücktritt des Ortsvorstehers in Zülpich - Schwerfen und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis;
- Antrag von Herrn Ortsvorsteher Markus Salentin, Im Haag 20, 53909 Zülpich - Schwerfen
8. 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich "Windkraftkonzentrationszonen";
 - a) Beschluss über die im Rahmen der erneuten Offenlage gem. § 4 Abs. 3 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beschluss über den Entwurf der 20. FNP-Änderung als 20. FNP-Änderung mit Begründung, Umweltbericht u. Artenschutzprüfung
9. Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/14 Zülpich "In den Füßen";
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

10. Anträge

- 10.1 Neubesetzung des Gremiums "Aufsichtsrat LAGA Zülpich 2014 GmbH";
- Antrag der JA-Fraktion vom 15.06.2016
- 10.2 Neubesetzung von Ausschüssen;
- Anträge der CDU-Fraktion vom 25.08.2016
11. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
12. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

13. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
14. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
15. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
16. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2017/2018

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
gemäß § 35 Abs. 1 Satz 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) vom 15.02.2005 zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016 werden am 1. August 2017 die Kinder schulpflichtig, die in der Zeit

01.10.2010 bis 30.09.2011

geboren sind.

Falls Sie bisher vom Schulverwaltungsamt der Stadt Zülpich noch nicht angeschrieben wurden, bitte ich Sie, sich telefonisch unter der Telefonnummer (0 22 52) 52-268 zu melden.

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder, die schulpflichtig werden, werden gebeten, ihre Kinder zur Schulaufnahme **bei der jeweiligen Grundschule anzumelden. Hierbei ist die Anmeldefrist bzw. der Anmeldetermin der jeweiligen Grundschule unbedingt einzuhalten.**

Bei der Anmeldung sollen die Kinder – außer bei der Chlodwig-Schule – bereits mitgebracht werden. Es sind die **Geburtsurkunde** des Kindes oder das **Familienstammbuch** der Eltern sowie ein Passbild mitzubringen.

Da seit dem Schuljahr 2008/2009 die Grundschulbezirke in Zülpich aufgehoben sind, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Ihr Kind an einer Grundschule Ihrer Wahl anzumelden.

Gemäß § 46 Abs. 3 Schulgesetz hat jedes Kind einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulart in seiner Gemeinde im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität.

Die Anmeldung Ihres Kindes ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft:

1. Es müssen noch freie Plätze an der „Wunschgrundschule“ vorhanden sein und
2. der Schulträger (in diesem Falle die Stadt Zülpich) übernimmt nur die Schülerfahrkosten oder den Schülertransport bis zur nächstgelegenen Grundschule.

Gemäß der Schülerfahrkostenverordnung ist nächstgelegene Schule die Schule, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Sollten Sie sich für eine andere als die nächstgelegene Schule entscheiden, müssen Sie als Erziehungsberechtigte die Beförderung selber sicherstellen.

Für die in Weiler in der Ebene wohnenden Schulneulinge wird bei notwendigem Bedarf mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 eine Busverbindung zur nächstgelegenen Grundschule in Wichterich eingerichtet.

Für die Anmeldung der Schulneulinge sind folgende Termine festgesetzt:

- 1) Chlodwig-Schule, Kath. Grundschule der Stadt Zülpich, Kettenweg 29 (Tel. 0 2252/833956)

Für die Kinder aus der Kernstadt Zülpich sowie aus den Ortsteilen Hoven, Floren, Füssenich, Geich, Bessenich und Juntersdorf ist die Chlodwig-Schule die nächstgelegene Schule.

In den jeweiligen Kindergärten finden Informationsveranstaltungen statt. Hier werden auch die Anmeldeformulare ausgegeben. Diese sind aber auch im Sekretariat der Chlodwig-Schule erhältlich. Sollten Sie darüber hinaus Informationen wünschen, so vereinbaren Sie telefonisch einen Termin bei der Schulleitung im Sekretariat der Chlodwig-Schule (8.00 – 12.00 Uhr).

Die Anmeldungen finden statt von

Dienstag, den 25.10.2016 bis Mittwoch, den 09.11.2016 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Zur Anmeldung bitte das ausgefüllte Anmeldeformular, die Geburtsurkunde und ein Passbild des Kindes mitbringen (die Kinder müssen nicht dabei sein). Das Schulspiel mit den Kindern findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Die Listen für die Terminierung des Schulspiels liegen zu den Anmeldezeiten im Sekretariat aus.

- 2) Städt. kath. Grundschule Sinzenich, Gartenstraße 33 (Tel. 0 22 52/83 39 60)

Für die Kinder aus den Ortsteilen Sinzenich, Merzenich, Schwerfen incl. Virnich, Langendorf, Bürvenich und Eppenich ist die KGS Sinzenich die nächstgelegene Schule.

Anmeldetermine:

Donnerstag, 27.10.2016 von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag, 28.10.2016 von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 03.11.2016 von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr

Bitte erfragen Sie sich während der Bürozeiten (Dienstag und Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr) einen Termin im Sekretariat (0 22 52/83 39 60), damit Sie mit Ihrem Kind nicht unnötig warten müssen. Wir planen ein erstes Kennenlernen mit Ihrem Kind während Sie die Formalitäten erledigen.

Unsere Kolleginnen werden im Januar die Schulfähigkeit Ihrer Kinder in spielerischer Form in den Kindergärten beobachten. Besucht Ihr Kind keinen Kindergarten, setzen Sie sich bitte mit der Schule in Verbindung.

Dieses Jahr gibt es an der KGS Sinzenich keinen Informationsabend. Stattdessen beantworten wir Ihre Fragen an einem Informationsvormittag und laden Sie als Erziehungsberechtigte für Samstag, den 24.09.2016 um 8.30 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in unsere Schule ein. Sie erhalten wichtige Informationen zum Ablauf bis zum Eintritt in die Schule, der Schulanmeldung und können in den bestehenden Klassen am Unterricht teilnehmen.

- 3) Städt. kath. Grundschule Ülpenich, Eulenweg 10 (Tel. 0 22 52/83 39 50)
- Für die Kinder aus den Ortsteilen Ülpenich, Dürscheven, Nemmenich, Lüssem, Enzen, Linzenich und Lövenich ist die KGS Ülpenich die nächstgelegene Schule.

Anmeldetermine:

Dienstag, 08.11.2016 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Donnerstag, 10.11.2016 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag, 12.11.2016 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die städt. kath. Grundschule Ülpenich lädt für Dienstag, den 25.10.2016 um 19:30 Uhr zu einem Elternabend ein. Sie erhalten Informationen zu wichtigen Bereichen der Schulorganisation, des Unterrichts in der Schuleingangsstufe, zu den angebotenen Betreuungsmaßnahmen („Schule von 8 bis 1“ und „Offene Ganztagschule“) und zum Ablauf der Schulanmeldung.

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten bei der Schulanmeldung wird um Terminvereinbarung gebeten; entweder unter der Telefon-Nr. (0 22 52/83 39 50) möglichst zu den Bürozeiten montags und mittwochs in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder am Elternabend, dem 25.10.2016.

- 4) Städt. Gemeinschaftsgrundschule Wichterich, Jahnstraße (Tel. 0 22 51/5 38 77)

Für die Kinder aus den Ortsteilen Weiler in der Ebene, Wichterich, Müllheim, Niederelvenich, Oberelvenich und Rövenich sowie das restliche Stadtgebiet aufgrund der Wahlmöglichkeit der Erziehungsberechtigten gemäß § 26 Abs. 5 Schulgesetz NW ist die GGS Wichterich die nächstgelegene Schule.

Anmeldetermine:

Mittwoch, 02.11.2016 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag, 03.11.2016 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 09.11.2016 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag, 10.11.2016 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten wird um Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. (0 22 51) 5 38 77, dienstags bis donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr gebeten.

Die Gemeinschaftsgrundschule Wichterich lädt am **Mittwoch, 26.10.2016 um 19:30 Uhr** zu einem Informationsabend über das Lernen in jahrgangsgemischten Klassen ein. Außerdem wird das Schulleben und die offene Ganztagschule vorgestellt.

Der Bürgermeister

Zülpich, den 13.09.2016

Im Auftrag

Karle

Dezernent

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 42/4 Dürscheven „Heidegarten“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 20.09.2016 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 42/4 Dürscheven „Heidegarten“ gefasst.

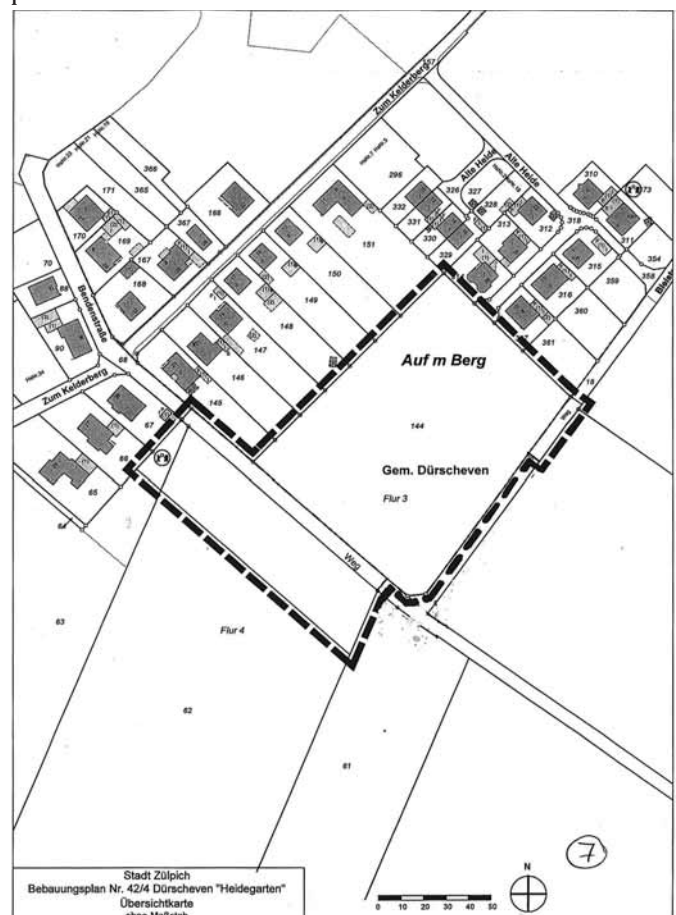
Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o.g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf des o. g. Bebauungsplans wird in der Zeit von **Dienstag, den 04. 10. 2016 bis einschl. Montag, den 07. 11. 2016** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans besteht darin, die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung eines kleinen Neubaugebietes am südlichen Ortsrand von Dürscheven zur Deckung des Eigenbedarfs (ca. 25 Einfamilienhäuser) der Ortschaft zu schaffen.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sind die Gemeinden verpflichtet, die in den vorhandenen Stellungnahmen und Unterlagen behandelten Umweltthemen nach Themenblöcken zusammenzufassen und diese in der Bekanntmachung schlagwortartig zu charakterisieren:

Der zur Begründung des Bebauungsplans gehörende Umweltbericht ist durch das Büro Ginster/Meckenheim erstellt worden und untersucht die Auswirkungen des Bebauungsplans auf die verschiedenen Schutzgüter (Arten, Landschaftsbild, Boden, Wasser, Klima, geschützte Teile von Natur und Landschaft, Mensch, Kulturgüter, sonstige Sachgüter, Umgang mit Abfällen und Abwässern, sparsame Nutzung von Energie und evt. Wechselwirkungen).

Der Landschaftspflegerische Fachbeitrag mit integrierter Artenschutzprüfung wurde vom selben Büro erstellt. Er nimmt eine Bestandaufnahme der naturräumlichen Gegebenheiten und der im Plangebiet vorhandenen Biotoptypen vor. Er beschreibt das Eingriffsvorhaben und die zu erwartenden Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Orts- und Landschaftsbildes.

Nach der Prüfung von Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen werden landschaftspflegerische Maßnahmen zum Ausgleich der entstehenden Beeinträchtigungen dargestellt mit dem Ziel, dass keine erheblichen Beeinträchtigungen des Naturhaushalts oder des Orts- und Landschaftsbildes zurückbleiben.

Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften:

Potenzielle natürliche Vegetation: Flattergras-Traubeneichen-Buchenwald; derzeitige Nutzung: intensiv genutzte Ackerbauflächen; geringe Bedeutung als Lebensraum für Pflanzen und Tiere; artenschutzrechtliche Konflikte mit streng geschützten Tierarten Feldlerche, Kiebitz und Rohrweihe können durch Vorgabe eines Zeitraums für Baubeginn vermieden werden; kein Feldhamstersiedlungsgebiet gemäß LANUV-Karten; bei Anwendung der in der ASP (Artenschutzrechtliche Prüfung) enthaltenen Vermeidungsmaßnahmen keine Verbotstatbestände gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1-3 BNatSchG zu erwarten.

Schutzgut Landschaftsbild:

Veränderung des Landschaftsbildes durch Neubaugebiet, Einfügung in die vorhandene Baukörperstruktur; Störung der Erholungsübung während der Bautätigkeit; keine erheblichen Auswirkungen auf Orts- und Landschaftsbild und auf Erholungsnutzung.

Schutzgut Boden:

Oberboden stark anthropogen verändert durch intensive ackerbauliche Nutzung; keine Anreicherung bodenbelastender Schadstoffe bei ordnungsgemäßer landwirtschaftlicher Nutzung; zusätzliche Versiegelung durch Neubebauung, Beeinträchtigung von Bodenhaushalt und Bodenleben; Kampfmittelräumdienst empfiehlt geophysikalische Untersuchung vor Baubeginn; Daten über vorhandene Altlasten liegen nicht vor; insgesamt wird Neubebauung als Auswirkung mit mittlerer Erheblichkeit eingeschätzt; Verbesserung der Bodenverhältnisse durch Aufgabe von landwirtschaftlicher Nutzung und naturschutzfachlicher Aufwertung der Ausgleichsflächen.

Schutzgut Wasser:

Verringerung der Flächen für die Rückhaltung von Niederschlagswasser und die Bildung von Grundwasser durch Versiegelung; Anschluss an Abwassernetz und Ableitung Niederschlagswasser gemäß Planung Erftverband; Suche nach Entlastungsmöglichkeiten im Kanalnetz im Rahmen von „Rundem Tisch“ mit Beteiligung Bürger; Empfehlung Sammlung Niederschlagswasser in Zisternen; keine erheblichen Auswirkungen der Planung auf Grundwasser und Bleibach.

Schutzgut Klima:

Abnahme Anteil an kaltauftuendproduktiven und klimaausgleichenden Flächen sowie von Staubbindungseffekten; keine erheblichen Auswirkungen auf Luft und Stadtklima.

Schutz bestimmter Teile von Natur u. Landschaft:

keine erheblichen Auswirkungen auf gesetzlich geschützte Teile von Natur und Landschaft.

Schutzgut Mensch:

verkehrsmäßige Erschließung über Bleistraße mit Anbindung an B 56 und untergeordnete Anbindung an Bendenstraße; schalltechnische Untersuchung im Rahmen der 19. FNP-Änderung (geplantes Vereinsheim KG Heimat); keine erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch durch Planung;

Schutzgut Kultur- u. Sachgüter:

Keine Hinweise auf Kultur- u. Sachgüter; zusätzlich Verweis auf die §§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW (Meldepflicht bei Auftreten von archäologischen Bodenfunden).

Sachgerechter Umgang mit Abfällen u. Abwässern:

Erschließungsstraßen für Befahren mit Müllfahrzeugen ausreichend dimensioniert; Anschluss an die Kanalisation Sonnenweg; sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwässern.

Sparsame u. effiziente Nutzung von Energie:

Ausrichtung der Dachflächen für Nutzung durch Photovoltaikanlagen geeignet.

Wechselwirkungen:

keine entscheidungserheblichen Wechselwirkungen im Plangebiet

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurden Stellungnahmen zu folgenden umweltrelevanten Themenbereichen abgegeben:

Stellungnahmen Bürger: Ö 18, Eingabe vom 18.02.2016

kein Einverständnis mit verkehrstechnischer Erschließung über Bendenstraße/Zum Kelderberg wegen Überlastung; Gefährdung durch parkende Autos und Kinderspielplatz; Zuwegung direkt von der B 56 über Bleistraße; kein Anschluss an Kanal Bendenstraße/Zum Kelderberg wegen Überlastung; Überschwemmungsgebiet Heerstraße/Kanalstraße.

Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange

T 3 Bez.reg. Arnsberg/Bergbau 11.02.2016

Plangebiet von durch Stümpfungsmaßnahmen des Braunkohlentagebaus bedingten Grundwasserabsenkungen und damit verbundenen Bodenbewegungen betroffen.

T 4 LVR- Amt für Bodendenkmalpflege, 27.02.2016

keine Konflikte mit Belangen Bodendenkmalschutz, Verweis auf Informationspflicht bei Aufdeckung von archäologischen Bodenfunden.

T 6 Geologischer Dienst NRW, 19.02.2016

Böden aus kolluvialen Ablagerungen sowie Löß über tertiären und quartären Hauptterrassenablagerungen; süd.-östl. Bereich Staunässe; Niederschlagswasserversickerungsfähigkeit und Baugrundeigenschaften objektbezogen untersuchen; Lage im Trinkwasserschutzgebiet Oberelvenich, Zone III B, Beachtung der Schutzverordnung; Lage in Erdbebenzone 2 in geologischer Untergrundklasse T.

T 7 Verbandswasserwerk GmbH Euskirchen, 22.02.2016

Wasserleitung DN 100 erforderlich; Anschluss Alte Heide und Bendenstraße/Zum Kelderberg.

T 8 Straßen NRW, 23.02.2016

kein Anspruch auf Maßnahmen gegen Verkehrslärm B 56; Hinweis im B.-Plan auf evt. Verkehrsimmissionen in angrenzenden Straßen.

T 9 Regionalgas, 24.02.2016

kein Anpflanzen von Bäumen in Leitungstrassen.

T 11 Kreis Euskirchen, 25.02.2016

Kein Eintrag im Altlastenkataster, Berücksichtigung bodenrechtlicher Aspekte im Umweltbericht, keine schutzwürdigen Böden; Empfehlung schalltechnische Untersuchung Sportplatz und geplantes Vereinsheim; Kanalisation muss ausreichend leistungsfähig sein, wasserrechtliche Erlaubnis für Einleitung in Gewässer; Vorlage landschaftspflegerischer Begleitplan, bei Eingriffsbilanzierung maximal erlaubte Versiegelung ansetzen; Bewertung Privatgärten mit 2 Wertpunkten; geeignete Ausgleichsfläche städtisches Flurstück 63; artenschutzrechtliche Prüfung incl. faunistischer Erfassung und Feldhamstererfassung erforderlich.

T 12 Erftverband, 03.03.2016

Anschluss Schmutz- u. Niederschlagswasser an Kanal Benden- und Heerstraße möglich; Niederschlagswasser nach Möglichkeit versickern, verrieseln oder ortsnah in Gewässer einleiten; versickerungsfördernde Maßnahmen; Ausgleichsmaßnahmen an Gewässern lenken.

T 13 Landwirtschaftskammer, 02.03.2016

Eingriff in Agrarstruktur; Beeinträchtigung Wirtschaftswegenetz; Verkleinerung Plangebiet, Flurstücke 61 bis 63 müssen für landwirtschaftliches Gerät erreichbar bleiben, ansonsten Ersatzweg erforderlich.

T 15 NABU Kreisverband Euskirchen, 26.02.2016

Keine Ausweisung als ASB im Regionalplan, Beschränkung auf Eigenbedarf.

T 16 KNU, Kreisverband Natur- u. Umweltschutz Euskirchen, 20.02.2016

sparsamer Umgang mit Grund und Boden; vorrangig Nachverdichtung und Baulückenschließung; Baugebiet nicht am Eigenbedarf orientiert; Ausgleichsmaßnahmen nur extern; Grünstreifen zur Ortsrandeingrünung nur auf öffentlichen Flächen, private Gärten mit 2 Punkten bewerten; maximal zulässige Versiegelung bei Bilanzierung zugrunde legen; externer Ausgleich vorrangig als Offenlandbiotop.

Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden (Träger öffentlicher Belange) sind im Detail der zur Offenlage ausgelegten Abwägungstabelle zu entnehmen und zwar einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung und der jeweiligen Entscheidung des Ausschusses.

Stadt Zülpich, den 14.09.2016

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 26/16 Mülheim-Wichterich „Im Sonnenfeld“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 20.09.2016 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 26/16 Mülheim-Wichterich „Im Sonnenfeld“ gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o.g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf des o.g. Bebauungsplans wird in der Zeit von **Dienstag, den 04. 10. 2016 bis einschl. Montag, den 07. 11. 2016** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanentwurfs geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

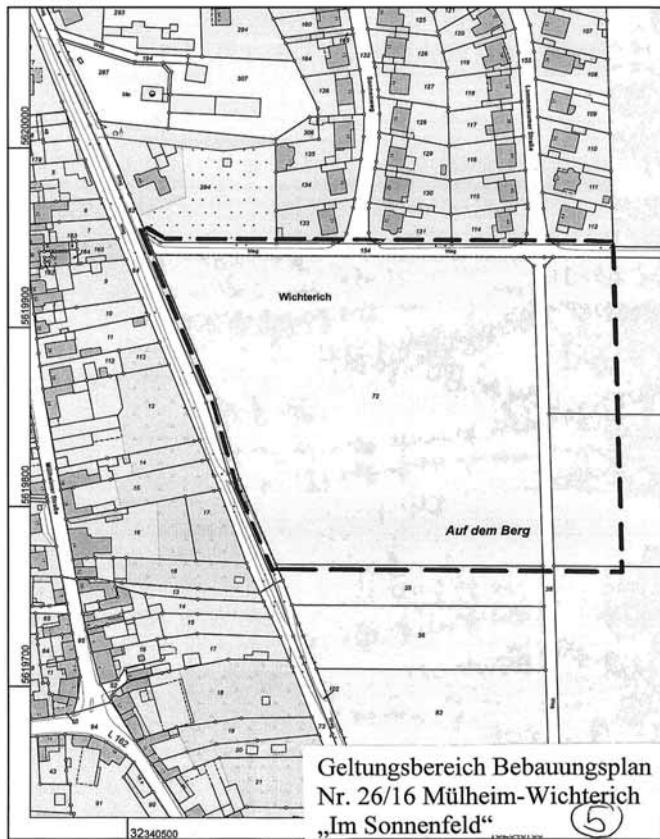


Kreis Euskirchen
Katasteramt
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Flurkarte NRW 1:2000

Flurstück: 72
Flur: 7
Gemarkung: Wichterich
Auf dem Berg, Zülpich

Erstellt: 06.09.2016
Zeichnen:



Maßstab 1 : 2000
Gefertigt im Auftrag des Kreises Euskirchen durch: Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans besteht darin, die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung eines Neubaugebietes am süd-östlichen Ortsrand von Mülheim-Wichterich zur Deckung des Eigenbedarfs (ca. 50 Einfamilienhäuser) der Ortschaft zu schaffen.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sind die Gemeinden verpflichtet, die in den vorhandenen Stellungnahmen und Unterlagen behandelten Umweltthemen nach Themenblöcken zusammenzufassen und diese in der Bekanntmachung schlagwortartig zu charakterisieren:

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Rechtsanwalt
Heino Schulze

Tel. 02252 / 835486

Fax 02252 / 835487

Moselstrasse 52

53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

Der zur Begründung des Bebauungsplans gehörende Umweltbericht ist durch das Büro Ginster/Meckenheim erstellt worden und untersucht die Auswirkungen des Bebauungsplans auf die verschiedenen Schutzgüter (Arten, Landschaftsbild, Boden, Wasser, Klima, geschützte Teile von Natur und Landschaft, Mensch, Kulturgüter, sonstige Sachgüter, Umgang mit Abfällen und Abwässern, sparsame Nutzung von Energie und evt. Wechselwirkungen).

Der Landschaftspflegerische Fachbeitrag mit integrierter Artenschutzprüfung wurde vom selben Büro erstellt. Er nimmt eine Bestandaufnahme der naturräumlichen Gegebenheiten und der im Plangebiet vorhandenen Biotoptypen vor. Er beschreibt das Eingriffsvorhaben und die zu erwartenden Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Orts- und Landschaftsbildes.

Nach der Prüfung von Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen werden landschaftspflegerische Maßnahmen zum Ausgleich der entstehenden Beeinträchtigungen dargestellt mit dem Ziel, dass keine erheblichen Beeinträchtigungen des Naturhaushalts oder des Orts- und Landschaftsbildes zurückbleiben.

Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften:

Potenzielle natürliche Vegetation: Maiglöckchen-Perlgras-Buchenwald der Niederrheinischen Bucht, stellenweise Flattergras-Traubeneichen-Buchenwald auf lehmigen Böden; derzeitige Nutzung: intensiv genutzte Ackerbauflächen: geringe Bedeutung als Lebensraum für Pflanzen und Tiere; artenschutzrechtliche Konflikte mit streng geschützten Tierarten Feldlerche, Kiebitz und Wiesenweihe können durch Vorgabe eines Zeitraums für Baubeginn vermieden werden; kein Feldhamsteriedlungsgebiet gemäß LANUV-Karten; bei Anwendung der in der ASP (Artenschutzrechtliche Prüfung) enthaltenen Vermeidungsmaßnahmen keine Verbotstatbestände gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1-3 BNatSchG zu erwarten.

Schutzgut Landschaftsbild:

Blickbeziehungen von Osten und Süden möglich; Veränderung des Landschaftsbildes durch Neubaugebiet, Einfügung in die vorhandene Baukörperstruktur; Störung der Erholungsausübung während der Bautätigkeit; keine erheblichen Auswirkungen auf Orts- und Landschaftsbild und auf Erholungsnutzung.

Schutzgut Boden:

Oberboden stark anthropogen verändert durch intensive ackerbauliche Nutzung; keine Anreicherung bodenbelastender Schadstoffe bei ordnungsgemäßer landwirtschaftlicher Nutzung; zusätzliche Versiegelung durch Neubebauung, Beeinträchtigung von Bodenhaushalt und Bodenleben; Kampfmittelräumdienst empfiehlt geophysikalische Untersuchung vor Baubeginn; Daten über vorhandene Altlasten liegen nicht vor; insgesamt wird Neubebauung als Auswirkung mit mittlerer Erheblichkeit eingeschätzt; Verbesserung der Bodenverhältnisse durch Aufgabe von landwirtschaftlicher Nutzung und naturschutzfachlicher Aufwertung der Ausgleichsflächen.

Schutzgut Wasser:

Verringerung der Flächen für die Rückhaltung von Niederschlagswasser und die Bildung von Grundwasser durch Versiegelung; Niederschlagswasser separat mit Rückhaltung über Straßenseitengraben dem Bleibach zuführen; Niederschlagswasser in Zisternen sammeln; Entwässerung erfolgt entsprechend Planung Erftverband, Einleitung Schmutzwasser in Kanal Sonnenweg, keine erheblichen Auswirkungen auf Grundwasser sowie Rot- und Bleibach.

Schutzgut Klima:

Abnahme Anteil an kalduftproduktiven und klimaausgleichenden Flächen sowie von Staubbindingseffekten; keine erheblichen Auswirkungen auf Luft und Stadtklima.

Schutz bestimmter Teile von Natur u. Landschaft:

Schutzgebiet LSG-Bleibachau in 250 m Entfernung nicht tangiert; keine erheblichen Auswirkungen auf gesetzlich geschützte Teile von Natur und Landschaft.

Schutzgut Mensch:

verkehrsmäßige Erschließung über Sonnenweg und Lommersumer Straße; Lärmimmissionen der L 162 in 430 m Entfernung unerheblich; keine erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch durch die Planung;

Schutzgut Kultur- u. Sachgüter:

Hinweis vom LVR-Amt für Bodendenkmalpflege auf steinzeitliche Siedlungsreste und eisenzeitliche/römische Siedlungsreste oder Gräber, Beauftragung archäologische Fachfirma; zusätzlich Verweis auf die §§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW (Meldepflicht bei Auftreten von archäologischen Bodenfunden).

Sachgerechter Umgang mit Abfällen u. Abwässern:

Erschließungsstraßen für Befahren mit Müllfahrzeugen ausreichend dimensioniert; Anschluss an die Kanalisation Sonnenweg; sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwässern.

Sparsame u. effiziente Nutzung von Energie:

Ausrichtung der Dachflächen für Nutzung durch Photovoltaikanlagen geeignet.

Wechselwirkungen:

keine entscheidungserheblichen Wechselwirkungen im Plangebiet

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurden Stellungnahmen zu folgenden umweltrelevanten Themenbereichen abgegeben:

Stellungnahmen Bürger:

Ö 19, 13.02.2016

Erhaltung der Fußwege am Nordrand des Plangebiets als Verbindung zur Landschaft und zur Dorfmitte; Baustellenverkehr über Friedhofstr. /L 162.

Ö 20, 03.03.2016

Überlastung Mülheimer Straße, Gefährdung Schulkinder durch fehlende Fußwege, Erschließung Neubaugebiet über Friedhofsweg.

Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange:

T 1, Bez.reg. Düsseldorf/Luftverkehr, 02.02.2016

Lärmprobleme durch Modellflugplatz in 1150 m Entfernung.

T 5, Bez.reg. Arnsberg/Bergbau, 11.02.2016

Plangebiet von durch Sumpfungmaßnahmen des Braukohlentagebaus bedingten Grundwasserabsenkungen und damit verbundenen Bodenbewegungen betroffen.

T 6 Geologischer Dienst NRW, 19.02.2016

Sandig lehmige Terrassenablagerungen mit Lößbeimengungen über jüngeren Hauptterrassenablagerungen sowie tertiärzeitlichen Ablagerungen; Niederschlagswasserversickerungsfähigkeit des Bodens sowie Baugrundeigenschaften sind objektbezogen zu untersuchen; Lage in Erdbebenzone 2 in geologischer Untergrundklasse T.

T 7 Verbandswasserwerk GmbH Euskirchen, 22.02.2016

Wasserleitung DN 100 erforderlich, Anschluss an Sonnenweg/Lommersumer und Mülheimer Straße.

T 8 LVR-Amt für Bodendenkmalpflege, 24.02.2016

Hinweis auf steinzeitliche und eisenzeitliche/römische Siedlungsreste oder Gräber; Untersuchung durch archäologische Fachfirma vor Satzungsbeschluss erforderlich;

T 9 Regionalgas Euskirchen, 24.02.2016

Anpflanzungen von Bäumen nur außerhalb der Leitungstrassen.

T 10 Straßen NRW, 24.02.2016

Evt. notwendige Maßnahmen zum Schutz vor Verkehrslärm der L 162 zu Lasten der Stadt Zülpich; Hinweis im B.-Plan auf evt. Verkehrsimmissionen der angrenzenden Straßen.

T 12 Kreis Euskirchen, 25.02.2016

kein Eintrag im Altlastenkataster; schutzwürdige Böden nicht betroffen; vorrangig Wiedernutzung von bereits versiegelten Flächen; Kanalisation muss hydraulisch ausreichend leistungsfähig sein; bei Einleitung Niederschlagswasser in Bleibach Rückhaltung erforderlich;

Prüfung, ob Versickerung möglich; Bedarf Baugebiet nachweisen; Landschaftspflegerischer Fachbeitrag erforderlich; bei Eingriffsbilanzierung maximal erlaubte Versiegelung ansetzen; Bewertung Privatgärten mit 2 Wertpunkten pro qm; artenschutzrechtliche Prüfung incl. faunistischer Erfassung und Feldhamstererfassung erforderlich.

T 14 Erftverband Bergheim, 02.03.2016

Anschluss Regen- und Schmutzwasser nur mit Rückhaltung möglich; Nieder-

schlagswasser versickern, verrieseln oder ortsnah in Gewässer einleiten; versickerungsfördernde Maßnahmen im Baugebiet zulassen und fördern; ökologische Ausgleichsmaßnahmen soweit wie möglich an die Gewässer legen.

T 16 NABU Kreisverband Euskirchen, 26.02.2016

keine Ausweisung als ASB im Regionalplan; Beschränkung der baulichen Weiterentwicklung auf Eigenbedarf; B.-Plan nur genehmigungsfähig, wenn bestehende CEF-Maßnahme Graummer nachweisbar erfolgreich; ausreichender Abstand zum benachbarten Windpark.

T 17 KNU, 20.02.2016

sparsamer Umgang mit Grund und Boden; vorrangig Nachverdichtung und Baulückenschließung; Baugebiet nicht am konkreten Bedarf orientiert; Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Plangebietes auf das erforderliche Maß beschränken; Grünstreifen zur Ortsrandeingrünung nur auf städtischen Flächen festsetzen; private Gärten nur mit 2 WP bewerten; maximal zulässige Versiegelung bei der Bilanzierung zugrunde legen; Erfassung der Brutgebiete von Vogelarten.

Die Stellungnahmen der Bürger und der Behörden (Träger öffentlicher Belange) sind im Detail der zur Offenlage ausgelegten Abwägungstabelle zu entnehmen und zwar einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung und der jeweiligen Entscheidung des Ausschusses.

Stadt Zülpich, den 14.09.2016

Ulf Hürtgen (Bürgermeister)

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 23. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in Mülheim-Wichterich, Wohngebiet „Im Sonnenfeld“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 20.09.2016 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die 23. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in Mülheim-Wichterich, Baugebiet „Im Sonnenfeld“ gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf der o.g. Flächennutzungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf der o.g. Flächennutzungsplanänderung wird in der Zeit von **Dienstag, den 04. 10. 2016 bis einschl. Montag, den 07. 11. 2016** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

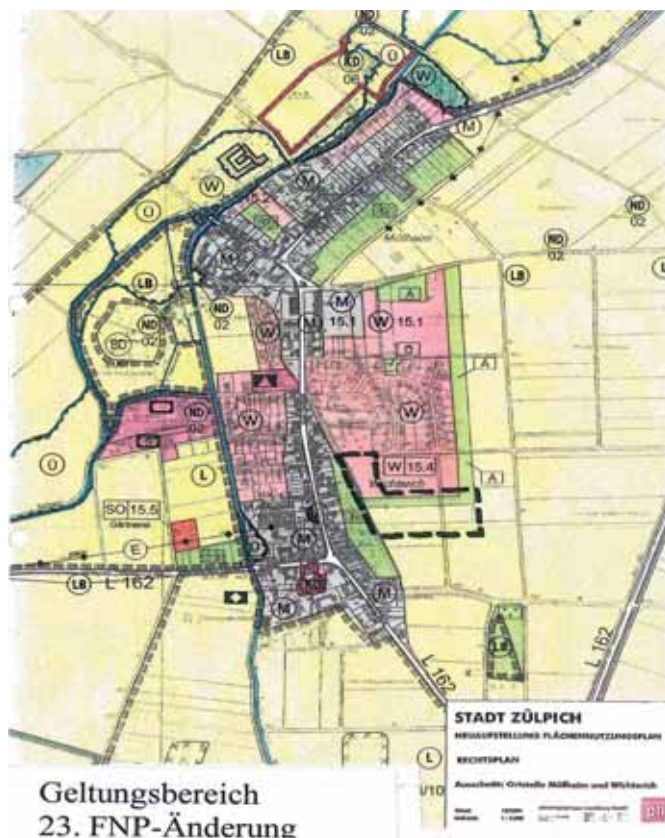
Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o.g. Flächennutzungsplanänderung geht aus dem beigelegten Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung der Flächennutzungsplanänderung besteht darin, die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung eines Neubaugebietes am süd-östlichen Ortsrand von Mülheim-Wichterich zur Deckung des Eigenbedarfs (ca. 50 Einfamilienhäuser) der Ortschaft zu schaffen. Die Änderung des Flächennutzungsplans ist erforderlich, damit der ebenfalls in der Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 26/16 „Im Sonnenfeld“ gem. § 8 Abs. 2 Nr. 1 BauGB dem Entwicklungsgebot genügt.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sind die Gemeinden verpflichtet, die in den vorhandenen Stellungnahmen und Unterlagen behandelten Umweltthemen nach Themenblöcken zusammenzufassen und diese in der Bekanntmachung schlagwortartig zu charakterisieren:

Der zur Begründung der Flächennutzungsplanänderung gehörende Umweltbericht ist durch das Büro Ginster/Meckenheim erstellt worden und untersucht die Auswirkungen der Flächennutzungsplanänderung auf die verschiedenen Schutzgüter (Arten, Landschaftsbild, Boden, Wasser, Klima, geschützte Teile von Natur und Landschaft, Mensch, Kulturgüter, sonstige Sachgüter, Umgang mit Abfällen und Abwässern, sparsame Nutzung von Energie und evt. Wechselwirkungen).

Der Landschaftspflegerische Fachbeitrag mit integrierter Artenschutzprüfung wurde vom selben Büro erstellt. Nach der Prüfung von Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen werden landschaftspflegerische Maßnahmen zum Ausgleich der entstehenden Beeinträchtigungen dargestellt mit dem Ziel, dass keine erheblichen Beeinträchtigungen des Naturhaushalts oder des Orts- und Landschaftsbildes zurückbleiben.

Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften:

Potenzielle natürliche Vegetation: Maiglöckchen-Perlgras-Buchenwald der Niederrheinischen bucht, stellenweise Flattergras-Traubeneichen-Buchenwald auf lehmigen Böden; derzeitige Nutzung: intensiv genutzte Ackerbauflächen: geringe Bedeutung als Lebensraum für Pflanzen und Tiere; artenschutzrechtliche Konflikte mit streng geschützten Tierarten Feldlerche, Kiebitz und Wiesenweihen können durch Vorgabe eines Zeitraums für Baubeginn vermieden werden; kein Feldhamstersiedlungsgebiet gemäß LANUV-Karten; bei Anwendung der in der ASP (Artenschutzrechtliche Prüfung) enthaltenen Vermeidungsmaßnahmen keine Verbotstatbestände gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1-3 BNatSchG zu erwarten.

Schutzgut Landschaftsbild:

Blickbeziehungen von Osten und Süden möglich; Veränderung des Landschaftsbildes durch Neubaugebiet, Einfügung in die vorhandene Baukörperstruktur; Störung der Erholungsausübung während der Bautätigkeit; keine erheblichen Auswirkungen auf Orts- und Landschaftsbild und auf Erholungsnutzung.

Schutzgut Boden:

Oberboden stark anthropogen verändert durch intensive ackerbauliche Nutzung; keine Anreicherung bodenbelastender Schadstoffe bei ordnungsgemäßer landwirtschaftlicher Nutzung; zusätzliche Versiegelung durch Neubebauung, Beeinträchtigung von Bodenhaushalt und Bodenleben; Kampfmittelräumdiest empfiehlt geophysikalische Untersuchung vor Baubeginn; Daten über vorhandene Altlasten liegen nicht vor; insgesamt wird Neubebauung als Auswirkung mit mittlerer Erheblichkeit eingeschätzt; Verbesserung der Bodenverhältnisse durch Aufgabe von landwirtschaftlicher Nutzung und naturschutzfachlicher Aufwertung der Ausgleichsflächen.

Schutzgut Wasser:

Verringerung der Flächen für die Rückhaltung von Niederschlagswasser und die Bildung von Grundwasser durch Versiegelung; Niederschlagswasser separat mit Rückhaltung über Straßenseitengraben dem Bleibach zuführen; Niederschlagswasser in Zisternen sammeln; Entwässerung erfolgt entsprechend Planung Erftverband, Einleitung Schmutzwasser in Kanal Sonnenweg, keine erheblichen Auswirkungen auf Grundwasser sowie Rot- und Bleibach.

Schutzgut Klima:

Abnahme Anteil an kaltauft produktiven und klimaausgleichenden Flächen sowie von Staubbindungseffekten; keine erheblichen Auswirkungen auf Luft und Stadtklima.

Schutz bestimmter Teile von Natur u. Landschaft:

Schutzgebiet LSG-Bleibachau in 250 m Entfernung nicht tangiert; keine erheblichen Auswirkungen auf gesetzlich geschützte Teile von Natur und Landschaft.

Schutzgut Mensch:

verkehrsmäßige Erschließung über Sonnenweg und Lommersumer Straße; Lärmimmissionen der L 162 in 430 m Entfernung unerheblich; keine erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch durch die Planung;

Schutzgut Kultur- u. Sachgüter:

Hinweis vom IVR-Amt für Bodendenkmalpflege auf steinzeitliche Siedlungsreste und eisenzeitliche/römische Siedlungsreste oder Gräber, Beauftragung archäolo-

gische Fachfirma; zusätzlich Verweis auf die §§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW (Meldepflicht bei Auftreten von archäologischen Bodenfindungen).

Sachgerechter Umgang mit Abfällen u. Abwässern:

Erschließungsstraßen für Befahren mit Müllfahrzeugen ausreichend dimensioniert; Anschluss an die Kanalisation Sonnenweg; sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwässern.

Sparsame u. effiziente Nutzung von Energie:

Ausrichtung der Dachflächen für Nutzung durch Photovoltaikanlagen geeignet.

Wechselwirkungen:

keine entscheidungserheblichen Wechselwirkungen im Plangebiet

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurden Stellungnahmen zu folgenden umweltrelevanten Themenbereichen abgegeben:

Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange:

T1 Kreis Euskirchen, 28.05.2016

Entwässerung muss im B.-Planverfahren geklärt werden.

T 2 Straßen NRW, 25.07.2016

Schutzmaßnahmen gegen Verkehrslärm auf der L 162.

T 7 Kreisverband Natur u. Umweltschutz, 22.08.2016

Bilanzierung ökologischer Ausgleich im Bebauungsplanverfahren

T 9 Bezirksregierung Arnsberg/Bergbau, 26.08.2016

Bodenbewegungen aufgrund von durch den Braunkohletagebau verursachten Grundwasserbewegungen.

Die Stellungnahmen der Behörden (Träger öffentlicher Belange) sind im Detail der zur Offenlage ausgelegten Abwägungstabelle zu entnehmen und zwar einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung und der jeweiligen Entscheidung des Ausschusses.

Stadt Zülpich, den 14.09.2016

Ulf Hürtgen

Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Baumaßnahmen im Gebiet der Stadt Zülpich

In den nächsten Wochen und Monaten werden im Gebiet der Stadt Zülpich verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt.

1. Neubau einer Brücke über den Rotbach in Lövenich

Ab voraussichtlich Mitte Oktober wird die Brücke über den Rotbach an der Prälät-Franken-Straße erneuert. Es ist mit einer Bauzeit von ca. sechs Monaten zu rechnen, wobei witterungsbedingte Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden können.

Während der Bauzeit wird für Fußgänger und Fahrradfahrer eine Behelfsbrücke angebracht über die dann auch der Spielplatz erreicht werden kann. Für den übrigen Fahrzeugverkehr wird eine Ausweichroute entweder über Linzenich oder aus Richtung B 56 eingerichtet.

2. Neubau einer Brücke über den Mühlenbach in Schwerfen

Mit diesen Bauarbeiten soll Ende September / Anfang Oktober begonnen werden, wobei die voraussichtliche Bauzeit, natürlich auch witterungsabhängig, ca. sechs Monate betragen soll. Die Arbeiten müssen unter Vollsperrung der Neustraße durchgeführt werden. Leider ist es hier aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich, eine Behelfsbrücke für Fußgänger bzw. Fahrradfahrer anzubringen.

Die Bushaltestelle an der Neustraße kann während der Bauzeit nicht bedient werden. Der Busverkehr soll über die Virnicher Straße sowie die Straße An der Gülischburg geführt werden.

Ansprechpartner bei der Stadt Zülpich für diese beiden Maßnahmen sind Herr Lorse (Tel.: 02252/52 324 bzw. wlorse@stadt-zuelpich.de) für verkehrsrechtliche Angelegenheiten oder Herr Honert (Tel.: 02252/52 283 bzw. bhonert@stadt-zuelpich.de) für bauliche Fragen.

3. Fahrbahnerneuerung B 56 von Dürscheven bis Euenheim

Im Auftrag des Landesbetriebes Straßenbau NRW mit Sitz in Euskirchen soll ab der 38. Kalenderwoche bis voraussichtliche Ende 2016 die Fahrbahn der B 56 von Dürscheven bis Euenheim erneuert werden.

Zunächst erfolgen in Dürscheven Arbeiten an den Nebenanlagen. Zu Gunsten der Gehwege soll die Fahrbahn an einigen Stellen verschmälert werden. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit der Fußgänger zu erhöhen. Gleichzeitig erfolgen noch Arbeiten an der Verkehrsberuhigung am Ortseingang Dürscheven von Ülpenich kommend. Aus Richtung Euenheim soll zum gleichen Zeitpunkt mit Fräsarbeiten begonnen werden.

Für den überörtlichen Verkehr wird hier eine großräumige Umleitung eingerichtet. Die Erneuerung der Fahrbahn zwischen der L 61 bei Dürscheven und Euenheim erfolgt mit einer Einbahnstraßenregelung unter halbseitiger Sperrung der B 56. Der Verkehr in Richtung Euenheim wird über die L 61 – B 56n – A 1 umgeleitet. Aus Richtung Euenheim wird der LKW-Verkehr über die B 266 – A 1 – B56n – L 61 umgeleitet. Für die Erneuerung der Fahrbahn in Dürscheven wird die B 56 halbseitig gesperrt. Die maximale Sperrlänge beträgt 350 Meter. Für den LKW-Verkehr wird die B 56 voll gesperrt, wobei hier wie gesagt eine großräumige Umleitung eingerichtet wird.

Ansprechpartner beim Landesbetrieb Straßenbau NRW ist Herr Franz-Josef Berlingen der unter 02251/796 – 496 bzw. franz-josef.berlingen@strassen.nrw.de erreichbar ist.

4. Kanalsanierung in Füssenich-Geich

Bereits seit einigen Wochen finden in Füssenich im Auftrag des Erftverbandes Kanalbauarbeiten statt. Zunächst wurden Arbeiten im unteren Bereich der St.-Nikolaus-Straße durchgeführt. Die Arbeiten in dieser Straße im Bereich bis zur Brüsseler Straße werden ab dem 19.09.2016 für die Dauer von ca. 10 Wochen unter Vollsperrung fortgesetzt. Ab dem 05.09.2016 bis voraussichtlich 30.09.2016 werden zusätzlich Kanalhausanschlüsse im Bereich der Uferstraße saniert. Eine Umleitungsstrecke ist über den parallel zur Bootsstraße verlaufenden Wirtschaftsweg ausgewiesen.

Für alle Unannehmlichkeiten, die mit diesen Maßnahmen zusammenhängen, wird um Verständnis gebeten. Alle Beteiligten sind bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten und die Arbeiten schnellstmöglich zu beenden.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Bereich Friedhofswesen

• Ablauf des Nutzungsrechts an Wahlgräbern/Ablauf der Ruhezeit von Reihengräbern

Im Rahmen der ständigen Überprüfung von Nutzungszeiträumen an Wahl- und Reihengräbern weist die Stadt Zülpich die jeweiligen Nutzungsberechtigten schriftlich auf den Ablauf des Nutzungsrechts bzw. der Ruhezeit hin. In vielen Fällen ist es jedoch so, dass ein Nutzungsrecht nicht mehr zu ermitteln ist. Daher erfolgt eine öffentliche Benachrichtigung an der Grabstelle selber durch die Anbringung eines Aufklebers. Da aber auch dies nicht immer zum Erfolg führt, weist die Friedhofsverwaltung gemäß § 14 Abs. 5 der Friedhofssatzung durch öffentliche Bekanntmachung nochmals auf den Ablauf des Nutzungsrechts an folgenden Wahlgrabstätten hin:

Friedhof: Grabstätte:

Füssenich: unbekannt Einzelstelle mit Vollardeckung, Alter Teil, am Plattenweg

Sinzenich: Gustav und Maria Schlupkothen, NT, Feld 5, Nr. 15

**Wichterich: Cilli Gruhn, Hochkreuz, Nr. 5
Maria Linden, Hauptweg/1, Nr. 6**

**Zülpich: Gertrud Schmitz, Teil B, Feld 16, Nr. 23
Cäcilie Krissel, Teil B, Feld 17, Nr. 12
Johanna Reinhold, Teil B, Feld 18, Nr. 14
Wilhelm und Katharina Schumacher, Teil C, Nr. 132
Roman und Gertrud Radetzky, Teil C, Nr. 152
Konrad Töpfer, Teil D, Reihe 6, Nr. 14**

Bei Wahlgräbern besteht gemäß der vorgenannten Satzung grundsätzlich die Möglichkeit, das Nutzungsrecht zu verlängern bzw. wieder zu erwerben. Die Verlängerung oder der Wiedererwerb ist nur für die gesamte Grabstätte und für die Dauer von 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Jahren möglich. Bezüglich der oben aufgeführten Grabstätten bittet die Friedhofsverwaltung diejenigen, die sich als deren Besitzer am Nutzungsrecht verantwortlich zeigen, innerhalb von vier Wochen nach dieser Veröffentlichung bei den Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Ebenso wird gemäß § 13 Absatz 5 der Friedhofssatzung auf den Ablauf der Ruhezeit bei folgendem Reihengrab hingewiesen:

Friedhof: Grabstätte:

Wichterich: Rudolf Springborn, Reihengrab, Nr. 40

Um auf unseren Friedhöfen die notwendige Neuanlegung von Reihengrabstätten oder die Einsaat der Freiflächen zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass diese Reihengräber vom jeweiligen Nutzungsberechtigten abgeräumt und eingeebnet werden.

Sofern sich innerhalb der vorgenannten vier Wochen nach dieser Veröffentlichung niemand meldet, werden die aufgeführten Grabstätten eingeebnet.

• Nutzungsrecht an Grabstätten/ Zuständigkeit für Grabstätten

Im Rahmen der regelmäßigen Aktualisierung des Friedhofskatasters kommt es vor, dass aufgrund eines Wohnungswechsels oder anderer persönlicher Veränderungen ein Nutzungsrecht oder eine Zuständigkeit für eine Grabstätte nicht zu ermitteln ist.

Vor diesem Hintergrund werden die Nutzungsberechtigten oder Personen, die sich für die Unterhaltung der Grabstätten

**Franz und Katharina Titz
Friedhof Bürvenich, Teil B, Feld 4a, Nr. 1
Ablauf des Nutzungsrechts: 08.01.2020**

**Wilhelm Krings
Friedhof Juntersdorf, NT, Feld 1, Nr. 3
Ablauf des Nutzungsrechts: 27.05.2023**

**Jakob und Martha Neulen
Friedhof Zülpich, Teil C, Nr. 29
Ablauf des Nutzungsrechts: 14.07.2017**

**Hans und Käthe Esser
Friedhof Zülpich, Teil C, Nr. 36
Ablauf des Nutzungsrechts: 19.04.2020**

verantwortlich zeigen, gebeten, bis zum **21.10.2016** bei der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300 rwolf@stadt-zuelpich.de

Frau Schauer, Telefon: 02252/52-238 fschauer@stadt-zuelpich.de

Ihr Ordnungsamt informiert:

**Traditionelle Michael-Kirmes in Zülpich findet von
Samstag 01.10. bis einschließlich Dienstag 04.10.2016
am Kölntor – auf dem Parkplatz- statt**

Die diesjährige Michael-Kirmes in Zülpich findet wieder am Kölntor auf dem dortigen Parkplatz statt.

Ab dem 01.10.2016 (Samstag) wird bis einschließlich Dienstag, dem 04.10.2016 wieder einiges für Jung und Alt geboten.

Ab dem 27.09.2015 (Dienstag), 08:00 Uhr, werden daher der Kölntorparkplatz und die Straße „Am Bildchen“ gesperrt. Spätestens ab 05.10.2015 ab 15 Uhr stehen dann die Parkplätze am Kölntor und in der Straße „Am Bildchen“ wieder zur Verfügung. Am 04.10 und 05.10.2016 findet der Abbau der Kirmes statt.

An allen Tagen bleibt natürlich berücksichtigt, dass Rettungs- und Notfallfahrzeuge jederzeit ohne Behinderung passieren können.

Die Stadt Zülpich bittet alle Anwohner und Zülpicher Bürger sowie die Gewerbetreibenden um Verständnis für die vorgesehenen Maßnahmen.

Es wäre schön, wenn Sie die diesjährige Kirmes auch mit Ihrem Besuch wieder unterstützen würden.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Fahrt zum Modezentrum 
nach Mönchengladbach

Dienstag, 18. Oktober 2016

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

15,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de



ÜBER
120 SEITEN
PRALL GEFÜLLT MIT
FEINSTEN WEINEN,
„WEINGENUSS 2017“
GRATIS
AB MITTE OKTOBER,
ANRUF ODER MAIL
GENÜGT!

CHILE WEIN CONTOR



Seit 1992



Oliver Herzer
Kellermeister des
Weingutes Johanninger,
Biebelshheim.
Er wird uns beim
16. Internationalen Weinforum
begleiten und seine Weine
präsentieren.

29. Oktober 2016: 14.00 – 19.00 Uhr

30. Oktober 2016: 11.00 – 19.00 Uhr

Jour fixe für alle Weinfreunde: Die treffen sich im Oktober wie stets in Wattlers Wein Welt, Zülpich. Dort findet die wohl bekannteste Veranstaltung der Region um Köln zum Thema „Gute Weine“ statt. Über 80 exzellente Weine stehen für Sie bereit zur freien Verkostung, internationale Spezialitäten und allerlei Köstlichkeiten verlocken Sie zum Knabbern und Genießen!



Das 16. Internationale Weinforum in Wattlers Wein Welt bietet Ihnen Genussgarantie auf höchstem Niveau!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Ihre

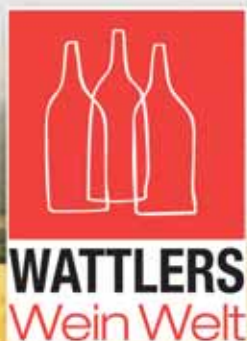
Maria Chr. Wattler
Maria Chr. Wattler



Ich gön'n's mir – keine Experimente:
Wattlers Wein Welt / Chile Wein Contor!

Die den Appetit lockende Verkostungsliste liegt für Sie bereit! Ab dem 15. Oktober 2016 ready for download unter www.cwc.de

Schauen Sie einfach mal rein!



Wattlers Wein Welt

Bergheimer Str. 1 · 53909 Zülpich

Tel.: 02252-4073 · info@cwc.de · www.cwc.de

Einladung zu unseren exklusiven

PERLENWOCHEN IM OKTOBER

bei **Juwelier Blumenthal** in Zülpich



- Präsentation von neuem, modischem Perlenschmuck
- Umgestaltung Ihrer vorhandenen Perlenkette!
- Akoya- / Tahiti- / Südseeperlketten
- Große Auswahl an Wechsel- und Magnetschließen

Blumenthal GmbH | Kölnstraße 51 | 53909 Zülpich | **Tel. 02252-1434**
www.juwelier-blumenthal.de | info@juwelier-blumenthal.de

Sprechtage des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
als Bürgermeister der Stadt Zülpich sind mir Offenheit und Bereitschaft zum Gespräch ganz wichtig. Daher möchte ich die schon zur Tradition gewordenen Bürgermeistersprechstunden einmal im Monat gerne fortsetzen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mir Ihre Ideen, Wünsche und Anliegen persönlich vorzutragen.

**Mein nächster Sprechtag findet statt am
Donnerstag, den 13. Oktober 2016,
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ich lade Sie herzlich ein, regen Gebrauch von meinen Bürgermeistersprechstunden zu machen und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr Ulf Hürtgen (Bürgermeister)

ACHTUNG! TERMINE AMTSBLATT 2016

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigelegt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 - 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

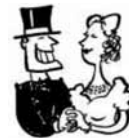
Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
18.10.2016	28.10.2016
15.11.2016	25.11.2016
06.12.2016	16.12.2016

Änderungen vorbehalten!

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2016 bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

**15. Oktober 2016
19. November 2016
03. Dezember 2016**



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagseheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223, oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224, zur Verfügung.

Jetzt noch schnelleres Internet für rund 2000 Haushalte

Rund 2000 Haushalte in Oberelvenich, Niederelvenich, Langendorf, Lövenich, Juntersdorf, Füssenich, Bürvenich und Eppenheim dürfen sich freuen: Dank der Deutschen Telekom können diese Haushalte ab sofort das neue leistungsstarke Netz nutzen, welches Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig ermöglicht. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist jetzt einfacher.

Bürgermeister Hürtgen machte sich zusammen mit Beigeordneten Ottmar Voigt sowie Anja Oppermann von der Deutschen Telekom vor Ort ein Bild von den Arbeiten.

Der Ausbau in Ülpenich, Hoven, Bessenich, Floren und Virnich geht ebenfalls gut voran. Bis Ende September soll auch dieser Ausbau abgeschlossen sein und die Anschlüsse in Betrieb gehen.



„Zülpich wird damit als Wohn- und Arbeitsort noch attraktiver. Wir danken der Telekom für die gute Zusammenarbeit“, sagte Bürgermeister Ulf Hürtgen.

Stadtranderholung 2016

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre, konnte auch dieses Mal, dank der tatkräftigen Unterstützung von verschiedenen Vereinen und Institutionen unter erneuter Federführung der Stadt Zülpich, eine attraktive Ferienfreizeit, in der Zeit vom 01.08.2016 bis 19.08.2016, angeboten werden.



Finanziell wurde die Maßnahme dankeswerterweise erneut durch die Kreissparkasse Euskirchen und dem RWE unterstützt.

Die Anzahl der angemeldeten Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren stieg in diesem Jahr auf 86 Teilnehmer.

Ausflüge zum Bubenheimer Spieleland, in den Gelsenkirchener Zoo, zum Wild- und Freizeitpark Klotten bei Cochem, Besuch eines Kletterparks, ein Tag im Gartenschaupark Zülpich, Ausflug zum Brückenkopfpark Jülich, Schwimmen im Späbad mit dem CVJM, beim Amt für Bodendenkmalpflege für Hobbyarchäologen und Spiel und Spaß am Stützpunkt rundeten ein buntes Programm ab.

Am 19.08.2016 fand im Foyer der Karl-von-Lutzenberger-Realschule die Abschlussfeier statt, zu der, neben den teilnehmenden Kindern, deren Eltern und Geschwistern, auch Vertreter der Stadt, der beteiligten Vereine, Institutionen, und Ehrenamtler eingeladen waren. Das Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, Herr Hartmut Cremer und RWE Kommunalbetreuer Walfried Heinen waren als Vertreter der Sponsoren ebenfalls beim Abschluss dabei.

Seitens der Stadtverwaltung waren der Beigeordnete Ottmar Voigt und der zuständige Dezernent Paul Karle anwesend.

Der Teamleiterin am Stützpunkt, Frau Jansen und ihr Betreuersteam, begrüßten die Anwesenden und bedankte sich bei allen Beteiligten für deren Einsatz und Unterstützung. Die Kinder bedankten sich ihrerseits ebenfalls mit einem selbst gestalteten Programm unter dem Motto Spiel und Spaß am Stützpunkt.

Beim anschließenden Frühstück ergab sich dann noch die Gelegenheit, das Erlebte auszutauschen.

Alle Beteiligten waren sich darin einig, die Stadtranderholungsmaßnahme nach Möglichkeit auch im nächsten Jahr wieder zu unterstützen und hoffen auf ein Wiedersehen.

Zu gegebener Zeit werden hierzu wieder entsprechende Informationen über Presse und Internetseite der Stadt Zülpich veröffentlicht.



Oberelvenich hat neuen Ortmittelpunkt

Bürgermeister Ulf Hürtgen lobt Paradebeispiel für Eigeninitiative

In Eigeninitiative haben engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Oberelvenich mit Unterstützung der Stadt Zülpich in den letzten Wochen den Spiel- und Bolzplatz in der Ortsmitte von Oberelvenich komplett neu gestaltet. Auslöser dieser konzertierten Aktion war ein Vorschlag, den Vertreter des Ortes zu Beginn des Jahres im Rathaus der Stadt Zülpich anlässlich der Bürgermeistersprechstunde eingebracht hatten.

So entstand in den letzten Monaten, vor allem dank des ehrenamtlichen Einsatzes von Bürgerinnen und Bürgern des Ortes, in der Ortsmitte von Oberelvenich ein neuer sehenswerter Treffpunkt, über den sich vor allem junge Familien mit ihren Kindern sehr freuen dürfen. Bei der Herstellung konnte die Verwaltung die Ehrenamtler mit punktuellen Einsätzen des Baubetriebshofes und unter Einbringung der für Oberelvenich eingeplanten finanziellen Mittel aus den „LAGA-Dorfprojekten“ unterstützen.

Neben der Neuanlegung der Spielplatzfläche wurden so neue Spielgeräte angeschafft, die Containerfläche mit Umfeld gepflastert und die Spielplatzfläche als Ganzes neu angelegt.

Bürgermeister Ulf Hürtgen lobte bei einem Ortstermin anlässlich der Inbetriebnahme dieses großartige bürgerschaftliche Engagement der Oberelvenicher Bevölkerung, die sogar für die nächsten Jahre die Pflegepatenschaft für die gesamte Fläche übernommen hat. Er freute sich vor allem auch darüber, dass die Kinder diesen Platz bereits angenommen haben.



Blayer Gäste wieder in Zülpich

In der Zeit vom 24. bis 28. August weilten Gäste aus der Partnerstadt Blaye (Frankreich) auf Einladung der Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft BLAYE-ZÜLPICH e.V. und der Stadt Zülpich in unserer Heimatstadt. Schon zu einer kleinen Tradition geworden, gelang es der Vereinigung erneut, alle Besucher bei Zülpicher Gastfamilien unterzubringen. Für die Blayer Gäste wurde bis Sonntagabend ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt.

Neben dem Besuch des Weinfestes konnte in Zusammenarbeit mit der Stadt Zülpich ein erlebnisreicher Tag auf dem Gelände des Gartenschauparks gestaltet werden. Nachdem die Gäste eine individuelle Greifvogelschau durch den Falkner Herrn Ralph Griebinger genossen hatten, konnten sie mit ihren Zülpicher Gastfamilien das Gelände am Wassersportsee erkunden. Gegen 17.00 Uhr empfingen der Stellvertretende Bürgermeister Andre Heinrichs und der Ehrenbürgermeister Josef C. Rhiem alle Gäste am Grillplatz, stellvertretend für den im Urlaub weilenden Bürgermeister Ulf Hürtgen.

Hiernach lud die Stadt Zülpich bei hochsommerlichen Temperaturen zu einem kühlen Bier und frisch Gegrilltem ein. Bei schönem Wetter wurden viele intensive Gespräche entfacht, die sich trotz mancher Sprachbarriere bis spät in den Abend hinein zogen. Die jüngeren Gäste nutzten derweil die Möglichkeit ein kühles Bad im See zu nehmen.

Am nächsten Tag fand auf Einladung von Bürgermeister Ulf Hürtgen ein Gespräch mit den offiziellen Vertretern der Stadt Blaye unter Leitung des Ratsmitglieds Marianne Berthiot über die aktuelle Situation der Verschwisterung und der Weiterführung dieser gewachsenen Verbindung statt.

Hieraus ergab sich, dass die Stadt Blaye und die Verschwisterungsvereine zu einem Gegenbesuch einladen. Dieser wurde auch schon für April 2017 terminiert. Alle Beteiligten freuen sich dann in Blaye wieder „alte Bekannte“ treffen zu können. Hierzu gibt es bereits einige ergänzende Informationen der Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft BLAYE-ZÜLPICH e.V.:

Blayefahrt 2017

Termin:	Termin: 07.04. abends bis 12.04.2017
Kosten:	180 € für Nichtmitglieder
	160 € für Mitglieder
	Jugendliche halber Fahrpreis
	Kinder gratis

Mindestteilnehmerzahl: 25
 Unterkunft: Gastfamilien
 ggfs. Mehrkosten bei Unterbringung in Hotels oder Ferienhäuser
 Anmeldung bei: **Firma H. J. Bank & Sohn**
 02252/1470 oder info@busreisen-zuelpich.de
Ulla Jagt-Keller: 02252/4797
Dieter Schindler: schindler-zuelpich@t-online.de
 Anmeldungen: bis Ende Oktober



Die Gäste mit ihren Gastgeber auf dem Gartenschauparkgelände.



Die französischen Gäste folgen gespannt der Flugschau.

„Gemeinsam Denkmale erhalten“: Tag des offenen Denkmals in Zülpich



Im Mittelpunkt des diesjährigen, bundesweiten „Tags des offenen Denkmals“ am 11.9.2016 standen die zumeist privaten, bürgerschaftlichen Initiativen, mit denen Denkmäler erhalten werden konnten. Zülpich war dabei mit einer Fachwerkhofanlage des 17. Jahrhunderts in Enzen und der früheren Landesburg auf dem Mühlenberg vertreten.

Auf Anregung von Ortsvorsteher Leo Wolter präsentierten die Eheleute Reuter mit einigen Mitstreitern ihr liebevoll restauriertes Enzener Anwesen, das einst auch als Bürgermeisteramt gedient hatte. Die selbstgebackene Verpflegung fand viel Zuspruch bei zahlreichen Gästen und sorgte für Erlöse zugunsten der Dorfkasse. Auch Führungen durch die Pfarrkirche, die alte Apsis und zum dorfeigenen Schutzbau über den römischen Sarkophagen fanden Zuspruch.

Die Zülpicher Landesburg wurde gleich mehrfach durch private Initiative vor weiterem Verfall bewahrt: Ihre Umnutzung zu einer Brennerei im frühen 19. Jahrhundert war zwar brachial, gebot aber dem weiteren Verfall Einhalt. Nach Betriebseinstellung Ende des 20. Jahrhunderts verfiel sie wiederum für Jahrzehnte. Neue Eigentümer gestalteten die frühere Landesburg zu einem Wohn- und Kulturquartier um, das heute einen Anziehungspunkt darstellt. Mitglieder der Geschichtswerkstatt Zülpich, die u. a. hier zuhause ist, informierten zahlreiche Besucher über die schillernde Geschichte des Bauwerks.

Kreisweite „Krimitage Nordeifel – Mordeifel“: Lesung in Zülpich

Nicht nur blutig, sondern auch heiß ging es her bei der Zülpicher Lesung im Rahmen der kreisweiten Krimitage „Nordeifel – Mordeifel“. Am 10.9.2016 lasen Guido M. Breuer und Gerlinde Dal Molin im Folientunnel des Gartenschau Parks aus ihren Werken. Dagmar Niederstein hatte mit Kollegen für eine stimmige Ausstattung des Raumes gesorgt. Ins Schwitzen wären die Besucher alleine durch die teils drastischen Inhalte der von Hans-Gerd Dick moderierten Lesung geraten; das heiße Wetter sorgte aber für zusätzliche Treibhausatmosphäre. Getränke des Fördervereins sorgten für Abkühlung. Die Zuhörer suchten nach der Lesung interessiert das Gespräch mit den beiden Autoren und ließen sich Bücher, die die Buchhandlung Reinhardts Lesewald bereithielt, signieren.



LEADER Region Zülpicher Börde –

Einladung zum Arbeitskreis Tourismus -
 Projektschwerpunkt „Rad.Frei.Zeit“
 am 06.10.2016 in Vettweiß



Die LEADER-Region Zülpicher Börde umfasst die Stadt Zülpich, die Gemeinden Vettweiß, Nörvenich und Weilerswist sowie die südlichen Ortsteile von Erftstadt. Die Region zeichnet sich durch eine weitgehend ebene, erlebniswerte und damit sehr fahrradfreundliche Landschaft aus. Die Weiterentwicklung des Fahrradangebotes für Freizeit und Naherholung gehört deshalb zu den Zielen der LEADER-Region. Mit dem Projekt „Rad.Frei.Zeit“, als „Radzeit“ bereits Startprojekt der Lokalen Entwicklungsstrategie, soll das Fahrradangebot für Einheimische und Gäste optimiert werden. Bestehende Routen werden belebt, Lücken im Streckennetz geschlossen und Tourenvorschläge erarbeitet. Das Projekt erstreckt sich über die gesamte LEADER-Region, so dass es sich besonders gut dazu eignet, lokale Ideen und Projektansätze in diesem Themenbereich einzubinden. Am 06.10.2016 findet von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß ein für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger offener Workshop zur Projektvorbereitung statt. Frau Anne Schüssler vom Kreis Düren wird dort die Projektidee „Rad.Frei.Zeit“ vorstellen. Im Anschluss möchte das Regionalmanagement gemeinsam mit allen Interessierten Ideen für die Routenführung und Tourenvorschläge sammeln sowie Vorschläge zur Einbindung interessanter Erlebnis- und

Veranstaltungskalender vom 23.09.-30.10.2016

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
TBSV Füssenich-Geich	Füssenich, Saal Gaststätte Moll/Bonn	Kirmes	23.-25.09.2016		
Manfred Vetter Stiftung für Kunst und Kultur	Remise Burg Langendorf	Landesjugendorchester NRW, Brahms: 4. Symphonie	24.09.16	19:00 Uhr	
Landesgartenschau Züllich GmbH	Züllich, Gartenschau	Tag des Waldes	25.09.16		
Römerthermen Züllich- Museum der Badekultur	Züllich, Andreas-Broicher-Platz 1	exploreio.net-Lernfest	25.09.16	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Stadt Züllich, IG der Schausteller	Züllich	Michaelkirmes	01.10.16		
Aktionsgemeinschaft „Züllich Fachgeschäfte aktiv“ e.V.	Züllich	Michaelkirmes, Verkaufsoffener Sonntag	02.10.16	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Landesgartenschau Züllich GmbH	Züllich, Gartenschau	Drachenfest	02.10.16		
Stadt Züllich, IG der Schausteller	Züllich	Michaelkirmes	02.10.16		
Römerthermen Züllich- Museum der Badekultur	Züllich, Andreas-Broicher-Platz 1	Dieter Freyer führt Senioren	02.10.16	15:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Züllich e.V.	Frankengymnasium Züllich	Tauschtreffen	03.10.16	10:00 Uhr	
Stadt Züllich, IG der Schausteller	Züllich	Michaelkirmes	03.10.16		
DRK Ortsverein Züllich e.V.	Forum Züllich	Blutspende	04.10.16	15:30 Uhr	bis 20:00 Uhr
Stadt Züllich, IG der Schausteller	Züllich	Michaelkirmes	04.10.16		
Römerthermen Züllich- Museum der Badekultur	Züllich, Andreas-Broicher-Platz 1	Rückblick Landesgartenschau 2014- Filmmittag m. Kaffee u. Kuchen	09.10.16	15:00 Uhr	
St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Hubertusschießen und Grillfest	09.10.16	10:00 Uhr	
Soziale Arbeitsgemeinschaft Züllich	?	Überraschungsfahrt ab Sinzenich	12.10.16	8:30 Uhr	
Landesgartenschau Züllich GmbH	Züllich, Gartenschau	Herbstferienprogramm	10.-21.10.2016		
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	13.10.16	15:00 Uhr	
Römerthermen Züllich- Museum der Badekultur	Züllich, Andreas-Broicher-Platz 1	Neue Sonderausstellung: Bäderbau und Bädertechnik im Wandel der Zeit	ab 15.10.2016		
Landesgartenschau Züllich GmbH	Züllich, Gartenschau	Seminar: Allerheiligen blühen lassen	15.10.16		
Römerthermen Züllich- Museum der Badekultur	Züllich, Andreas-Broicher- Platz 1	Fische im Karton- Wir bauen ein Aquarium	19.10.16	11:00 Uhr	bis 14:00 Uhr
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Züllich e.V.	Frankengymnasium Züllich	Tauschtreffen	21.10.16	19:00 Uhr	
Römerthermen Züllich- Museum der Badekultur	Züllich, Andreas-Broicher- Platz 1	Kosmetik mal anders!	22.10.16	13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
Römerthermen Züllich- Museum der Badekultur	Züllich, Andreas-Broicher- Platz 1	Fit und Vital auch noch im Alter durch gesunde Ernährung und Bewegung- Vortrag Frau Stullgies (Vivant-Station Züllich)	27.10.16	19:00 Uhr	
Landesgartenschau Züllich GmbH	Züllich, Gartenschau	Seminar: Obstbaumschnitt mit Gärtnermeister Karl-Josef Schmitz	29.10.16		
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V. u. St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Gemeinsames Dankeschönfrühstück	30.10.16	09:00 Uhr	

Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!

Rastpunkte in der Region zusammenstellen. Sofern Bürgerinnen und Bürger selbst eigene Ideen näher vorstellen möchten, steht das Regionalmanagement im Vorfeld der Veranstaltung gerne zur Unterstützung zur Verfügung. Alle Interessierten sind zu diesem Workshop herzlich eingeladen.

Termin und Ort:

06.10.2016, 18:00 – 20:00 Uhr
Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß (am Rathaus)
Gereonstr. 14, 52391 Vettweiß

Terminanmeldungen für den städtischen Veranstaltungskalender 2017

Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen besser koordinieren zu können, bitten wir, alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen für das Jahr 2017 per E-Mail an

ukleinert@stadt-zuellich.de

bis spätestens zum 01. Dezember 2016 mitzuteilen.

Dabei wird um folgende Angaben gebeten:

Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung, Datum von Datum bis Veranstaltungsort, sowie eventuell Uhrzeit Beginn/Einlass und Ende.

Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:

Anschrift des Vereins oder Institution, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse.

Sofern Sie uns Ihre Termine fristgerecht mitteilen, werden diese zudem im betreffenden Amtsblatt veröffentlicht und in den Terminkalender auf der Homepage der Stadt Züllich aufgenommen.

Bei Terminänderungen wird ebenfalls um Mitteilung gebeten!



Das Landesjugendorchester NRW gastiert mit Lara Boschkor (Violine) auf Burg Langendorf

Unter Leitung von Prof. Herbert Buchberger ist zum Saisonabschluss am **Samstag, 24. September um 19:00 Uhr** das Landesjugendorchester NRW Gast in der Remise von Burg Langendorf.

Dem Stammpublikum ist das LJO NRW gut bekannt und es sorgt immer für eine vollbesetzte Remise. Aber auch die diesjährige Solistin ist auf Burg Langendorf keine Unbekannte: **Lara Boschkor** konnte bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewinnen und wird gefördert von der Deutschen Stiftung Musikleben, der Bruno Frey Stiftung und seit 2015 mit einem Stipendium der Peter Ustinov Stiftung.

Als Solistin konzertierte sie bereits unter anderem mit den Osaka Symphonikern, dem Armenischen Philharmonischen Orchester und dem Staatl. Symphonieorchester Mexiko. Kammermusikalisch gastierte sie bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Musiktagen Mondsee, dem Oberstdorfer Musiksommer sowie dem Schleswig-Holstein Musikfestival. Als Bundessiegerin „Jugend musiziert“ brillierte sie 2014 in der Remise auf Burg Langendorf.

Seit Oktober 2015 studiert sie als Junge Solistin im Precollege der Kronberg Academy.

Der Frankfurter Kammermusiker, Hochschullehrer, Dirigent und Geiger Prof. Hubert Buchberger ist seit 1988 hauptamtlicher Professor für Kammermusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/M. Aus seiner Klasse sind viele konzertierende Ensembles hervorgegangen, zuletzt das Aris-Quartett, das im August 2012 den Brahms-Wettbewerb in Pörschach und im September 2013 den Europäischen Kammermusikwettbewerb in Karlsruhe gewonnen hat. Als Dirigent widmet er sich neben verschiedenen Gastdirigaten insbesondere jungen Ensembles. Seit Frühjahr 2002 ist er „Ständiger Dirigent“ des Landesjugendorchesters NRW. Das Landesjugendorchester NRW bietet den besten Musikerinnen und Musikern im

Alter vom 14 bis 24 Jahren die Möglichkeit, große sinfonische Werke in professioneller Qualität einzustudieren. Die ca. 100 Mitglieder dieses Auswahlensembles präsentieren in der Remise das Neue Werk von Yasutaki Inamori, das Violinkonzert Nr. 1 von Wienjowski und die Sinfonie Nr. 4 von Johannes Brahms. Moderiert wird das Konzert von Agnes Rottland. Der Kartenverkauf erfolgt über KölnTicket (Tel.: 0221 2801). Als Vorverkaufsstelle vor Ort hat die Buchhandlung Reinhardt's Lesewald in Zülpich ein Kartenkontingent. Informationen über eventuelle Restkarten an der Abendkasse erhalten Sie nur am Konzerttag unter der Tel.: 0174 8583445. Alle anderen Infos und das Programm finden Sie unter www.vetter-konzerte.de.



**MICHAEL-KIRMES
ZÜLPICH
1.- 4. OKTOBER
2016**

2. Oktober

**verkaufsoffener Sonntag
in der Innenstadt
13 - 18 Uhr &
Pfarrfest „Rund um St. Peter“**

11:00 Uhr: Erntedankmesse auf dem Kirchvorplatz
12:00 - 18:00 Uhr: Buntes Treiben, Spiel und Spaß,
Speis und Trank, Stempelralley mit Preisen und vieles mehr...

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12 Telefon: (0 22 52) 50 04
53909 Zülpich Telefax: (0 22 52) 83 45 55
RavanJuechems@t-online.de www.ravanjuechems.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Musikschule Zülpich

Das neue Schuljahr hat begonnen und viele Schüler haben sich zum Erlernen eines Musikinstruments an der Musikschule Zülpich (im Musikschulzweckverband Schleiden) bei ausgebildeten Instrumentallehrern entschlossen.

Für die Zülpicher Schüler sind in der Realschule noch einige wenige Plätze zur Bildung von Blockflötengruppen für Kinder vorzugsweise des 1. und 2. Schuljahrs frei. Nach Absprache werden auch Vorschulkinder angenommen.

Bei Interesse bitte melden unter der Telefonnr. 02251/62962!



Musikschule Zülpich im Musikschulzweckverband Schleiden Cajon - Projektangebot



Foto: Andreas Wohlfahrt

Andreas Wohlfahrt, Schlagzeug- und Percussionlehrer an der Musikschule Schleiden, veranstaltet in der Zeit von Oktober bis einschließlich November 2016 einen Cajon-Projektkurs. Die Kurseinheiten finden jeweils mittwochs von 19.15 - 20.45 Uhr in den Räumen der Karl-von-Lutzenberg Realschule in Zülpich statt. Die Kosten des Projekts richten sich nach der jeweiligen Teilnehmerzahl. Auskunft erteilt Ihnen die Musikschulverwaltung unter 02445/89272.

Im Vordergrund steht das gemeinsame Erlernen und Spielen verschiedener Rhythmen und Stücke auf diesem vielseitig einsetzbaren Instrument. Das Ganze ist auch mit geringer Spielerfahrung zu bewältigen, da die hierzu erforderlichen Spieltechniken während des Kurses erläutert und eingeübt werden, Voraussetzung ist jedoch, dass jeder seine eigene Cajon mitbringt.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 27.09.2016: Die Anmeldeformulare sind bei der Musikschulverwaltung oder auf unserer Homepage unter: www.musikschule-schleiden.de erhältlich.

Schiedsfrauen für den Schiedsamtbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
für Nemmenich und
Lüsem gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2

Gewerbegebiet an der Römerallee

Interesse an attraktiven Gewerbegrundstücken?



ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT

Ihr Ansprechpartner
im Rathaus Zülz
Herr Voigt
022 52 - 52 248
ovoigt@stadt-zuelz.de

www.zuelz.de



„Kita-Navigator“ wird zum 1.10.2016 im Kreis Euskirchen eingeführt

Kita-Platz online suchen und direkt vormerken
Die Zeiten des mühsamen „Kita-Marathons“ sind vorbei, die Zukunft

heißt „Kita-Navigator“: Zum 1. Oktober wird im Kreis Euskirchen ein online-basiertes Vormerkssystem für Kindergartenplätze eingeführt. Eltern können sich künftig bequem von zuhause eine Wunsch-Kita aussuchen und sich umfassend informieren. Der Startschuss erfolgt am 1. Oktober 2016.

Kreis Euskirchen. Martina Hilger-Mommer, Teamleiterin in der Abteilung Jugend und Familie der Kreisverwaltung, ist froh über das neue Angebot: „Damit erleichtern wir den Eltern den Zugang zu einem Betreuungsplatz für ihr Kind.“ Die Umsetzung des Projekts war durchaus sportlich, denn der Kreistag hatte erst Ende 2015 die Einführung des Kita-Navigators beschlossen. Doch in Zusammenarbeit mit ihrem Team, den Kita-Leiterinnen und Trägern ging das Ganze letztlich zügig über die Bühne.

Alle Eltern, deren Kinder zum 1.8.2017 einen Kindergarten im Kreis Euskirchen besuchen sollen (oder auch im Laufe des Jahres vor diesem Termin), können sich ab Oktober 2016 für die Wunsch-Kita vormerken. Martina Hilger-Mommer betont mit Nachdruck: „Auch die Eltern, die ihre Kinder bereits in der Vergangenheit in einer Kita angemeldet haben und dort auf einer Warteliste stehen, müssen sich unbedingt für den gewünschten Aufnahmetermin online vormerken.“

Im Kita-Navigator sind alle 132 Kindergärten in allen Städten und Gemeinden des Kreises Euskirchen erfasst. Eltern können sich ganz einfach online über Standort, Ausstattung und pädagogisches Profil informieren.

Bei der Vormerkung über den Kita-Navigator geben Eltern alle notwendigen Daten des Kindes im Programm an. Unter strenger Beachtung des Datenschutzes werden die Infos anschließend an die Wunsch-Kita(s) übermittelt. Die bis zu maximal drei vorgemerkten Kitas setzen sich - je nach Wunsch auf elektronischem Weg oder per Post - mit den Eltern in Verbindung, um ein persönliches Kennenlernen zu vereinbaren. Denn trotz innovativer elektronischer Unterstützung - entscheidend bleibt, dass Eltern und Kita sich füreinander entscheiden und vertrauensvoll zusammen arbeiten, damit die Kinder sich gut entwickeln können.

Anfang 2017 erhalten die Eltern im nächsten Schritt Vertragsangebote oder die Mitteilung, dass in keiner der vorgemerkten Kitas ein Platzangebot unterbreitet werden kann. Aber auch im Falle einer Absage geht kein Kind leer aus. Schließlich besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr und bislang konnte der Kreis Euskirchen diesen Rechtsanspruch in jedem Einzelfall auch erfüllen.

Als Alternative zu einem Platz in einer Kindertagesstätte gibt es für Kinder, die unter drei Jahre alt sind, auch die Möglichkeit, die Betreuung durch eine Tagespflegemutter oder einen Tagespflegevater in Anspruch zu nehmen. Dabei werden bis zu fünf Kinder im Haushalt der Tagespflegeperson betreut. Die Elternbeiträge sind in derselben Höhe zu entrichten wie für einen vergleichbaren Kindergartenplatz. Die Vermittlung von Tagespflege erfolgt kreisweit über den Kinderschutzbund Euskirchen. Dort werden Eltern umfassend beraten und entsprechende Tagespflegepersonen vermittelt.

Übrigens: Wer keine Möglichkeit hat, sich im Internet zu informieren und einen Kindergartenplatz auszuwählen, kann wie bisher zu der gewünschten Kita gehen und dort die Buchung gemeinsam mit der zuständigen Fachkraft vornehmen. Denn alle Anmeldungen laufen ab dem 1. Oktober über den Kita-Navigator. Weitere Infos enthält ein Flyer, der ab sofort in allen Rathäusern, in Kitas, Schulen und bei Ärzten ausliegt.

Info-Kasten 1:

Hintergrund für die Einführung des Kita-Navigators ist das Kinderbildungsgesetz (Kibiz). Hier werden Fristen genannt, innerhalb derer das Jugendamt auf Anmeldungen zu reagieren hat. Bislang erfolgten die Anmeldungen ausschließlich bei den Trägern oder direkt in den Einrichtungen, so dass das Kreis-Jugendamt keinen Gesamtüberblick hatte.

Info-Kasten 2:

Ansprechpartnerinnen Kita-Navigator: Kreis Euskirchen, Abteilung Jugend und Familie, Kathrin Poganski, Tel: 02251/15 970 oder Carina Schiffers, Tel: 02251/15 625.

Ansprechpartner Tagespflege: Kinderschutzbund Euskirchen, Tel: 02251/70258-16.

Internet:

<https://kreis-euskirchen.kita-navigator.org/>
oder www.familienkreis-eu.de
oder www.kreis-euskirchen.de

Info-Kasten 3:

Familienbüro: Im Familienbüro des Kreises Euskirchen können Eltern von A (wie alleinerziehend, Aufnahme KiTa, Anmeldung Geburt, Angebote im Kreis...) bis Z (Zirkusaktionen, ZappellPhillip, Zahnfee, zusätzliche Hilfe/Förderung...) alle Fragen stellen und erhalten Antworten - oder die Kontaktadresse, die auf die Antwort spezialisiert ist. Das Büro ist mittwochs von 14:00 bis 18:30 Uhr und donnerstags von 7:30 bis 11:00 Uhr besetzt, geleitet wird es von Alexandra Zinati-Feld.



Kathrin Poganski (links) und Carina Schiffers (rechts) sind das Kita-Navigator-Team der Kreisverwaltung. Ihnen zur Seite stehen Teamleiterin Martina Hilger-Mommer (2.v.r.) und Alexandra Zinati-Feld, die das Familienbüro leitet. Foto: W. Andres / Kreisverwaltung EU

Kreisweite Sammlung von ausgedienten Elektrokleingeräten - Abfallberatung teilt kostenlose Sammelaschen aus

Ab sofort können die Haushalte des Kreises Euskirchen kostenlose Sammelaschen für ausgediente Elektrokleingeräte erhalten. Ziel der Aktion ist es, die Sammelquote für kleine Elektrogeräte zu steigern. Allzu oft werden diese falsch, wie z. B. über die Restmülltonne, entsorgt.

Nicht nur die großen Elektrogeräte sind es wert getrennt entsorgt zu werden. Auch Smartphones, Föhne und Akkubohrschrauber müssen separat erfasst werden. Nach Schätzungen der Deutschen Umwelthilfe landen bis zu 150.000 Tonnen Elektrokleingeräte jährlich im Hausmüll. Hierbei belasten die darin enthaltenen Schadstoffe den Restmüll. Außerdem gehen Wertstoffe wie Kupfer, Silber, Gold, Glas und Kunststoffe verloren.

Die neuen roten Taschen dienen zum Sammeln und Transportieren von Elektrokleingeräten, die in den Haushalten anfallen. Bei Elektrokleingeräten handelt es sich um Geräte deren Kantenlänge 25 cm nicht überschreitet. Auf der Tasche sind alle notwendigen Informationen zur fachgerechten Entsorgung aufgedruckt. Zudem ist ein Lineal zum Abmessen der Geräte abgebildet. Die geleerten Taschen sind wiederverwendbar und sollten zur weiteren Sammlung wieder mit nach Hause genommen werden.

Die Sammelaschen erhalten Sie

- im Kreishaus (an der Information oder im Zimmer A230 – Frau Beuke)
- bei der Abfallberatung Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung
- im Bürgerbüro der Stadt Euskirchen
- am Abfallwirtschaftszentrum Mechernich

Pro Haushalt wird, so lange der Vorrat reicht, eine Sammelasche abgegeben.

Folgende Abgabestellen für Elektrokleingeräte gibt es im Kreis Euskirchen:

- die Schadstoffmobile
- das Abfallwirtschaftszentrum Mechernich

- den Handel (Ladengeschäfte und Onlinehändler deren Verkaufsfläche bzw. Lager- und Versandfläche für Elektrogeräte größer als 400 m² ist.)
- Euskirchener Bürgerinnen und Bürgern steht außerdem der Stadtbetrieb „Technische Dienste“ in der von-Siemens-Str. 17 (Mo.-Do. von 8:00-16:00 Uhr; Fr. 8:00-12:00 Uhr) zur Verfügung
- am Bauhof in Weilerswist in der Bonner Str. 33 (Di. von 15:00-16:00 Uhr) können Anwohnerinnen und Anwohner der Gemeinde Weilerswist Ihre Klein-geräte abgeben

Soweit technisch möglich sind die Batterien und Akkus vor Abgabe an den Sammelstellen aus den Geräten entfernen und getrennt zu entsorgen.

Der Kreis Euskirchen beteiligt sich mit dieser Aktion an der bundesweiten Initiative „Aus Alt wird Neu“. Dieses Projekt wird gemeinschaftlich von kommunalen Spitzenverbänden (VKU Verband kommunaler Unternehmen e.V., Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag), der Stiftung GRS Batterien und der Stiftung Elektro-Altgeräte Register durchgeführt.



Weiterführende Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch von der Abfallberatung der Kreisverwaltung Euskirchen.

Die neuen Sammeltaschen dienen der bequemen Sammlung und dem Transport von kleinen, ausgedienten Elektroaltgeräten bis zur Sammelstelle.

(© Karen Beuke / Abt. 60, Kreis Euskirchen).

Lassen Sie sich anstecken von der Neugier aufs Weiterlernen!

vhs - Semesterstart im September.

Wahrscheinlich haben Sie sich Ihren vhs-Jahreskatalog schon zu Beginn des 1. Halbjahres 2016 gesichert. Wenn man ihn so zur Hand nimmt, dass das gelbe **Deckblatt** nach oben zeigt, befindet man sich schnell im Bereich für das 2. Semester. Über die reiche Vielfalt, die im Herbst-/Wintersemester präsentiert wird, werden Sie auf jeden Fall erstaunt sein. Mehr als 800 Veranstaltungen in neun Fachbereichen warten im 2. Halbjahr auf interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die in der vhs-Broschüre zur Verfügung stehenden Anmeldekarten sind schnell ausgefüllt und garantieren bei früher Rücksendung den Platz im Kurs. Unter www.vhs-kreis-euskirchen.de kann man ebenso gleich buchen. Die nach Fachbereichen farblich abgestimmte Aufteilung im Katalog sowie auf der vhs-homepage hilft bei der Suche nach dem favorisierten Thema. Die meisten Kurse starten im September.

Eine Vielzahl an Themen ist ganz neu.

Auf den einleitenden Seiten fallen die Studienreisen für 2017 ins Auge. Freuen Sie sich auf das geheimnisvolle **Myanmar**, auf die Schiffsreise **Burgund & Provence** sowie den Süden Italiens mit **Kalabrien und Liparischen Inseln**. Dem Reisebereich folgt die Rubrik Tagesfahrten und Exkursionen. Im 2. Semester gibt es eine Fahrt zum **Planetarium Bochum** unter dem **Motto kosmisch-musikalisches Kaleidoskop** und eine Führung durch die Ausstellung in der **Bundeskunsthalle Bonn: Der Rhein – eine europäische Flussbiografie**. Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten, die das **Stadtgebiet Euskirchen** zu bieten hat, stehen wie immer durch eine spezielle Auswahl an Veranstaltungen auf dem Programm. Einige von ihnen werden in Kooperation mit dem Stadtmuseum angeboten. Die **Vorträge**, die meist in der Eifelhöhenklinik stattfinden, beziehen sich thematisch auf Entdeckungsreisen oder wissenschaftliche Inhalte. Neue **Gesprächskreise** laden im Fachbereich Politik, Gesellschaft, Umwelt interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme ein. Beruf und Kommunikation heißt der Fachbereich, der z. B. das neue Thema **Xpert Betriebliche Steuerpraxis** aufgreift. Der EDV-Bereich hält neue Veranstaltungen wie **Bildbearbeitung mit Paint.NET** oder **Spiele selbst programmieren** bereit. Der Kulturbereich unterbreitet neue spannende Seminare z. B. den **Workshop Nähen: Aus Alt mach Neu**, ebenso **Schnupperkurs Harfe** und eine **Auswahl neuer literarischer Inhalte**. Die Sparte Gesundheit hat als neue Maßnahme sowohl den **Sportküstenschifferschein für Segel-/Motoryachten** im Angebot, als auch das Thema **Adventsbrunch**.

Bewährte Themen tragen zur Vielfalt bei.

Elf Fremdsprachen, nämlich Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch kann man bei der vhs erlernen. Daneben gehören die vielen Lehrgänge im Bereich **Deutsch als Muttersprache**, **Deutsch als Fremdsprache** und **Deutsch als Zweitsprache** zum ständig nachgefragten Angebot der vhs. Stark frequentiert werden Jahr für Jahr die diversen **Sport- und Entspannungskurse** sowie Veranstaltungen aus den Bereichen **Kreativität und Kultur** sowie **junge vhs**.



**Dr. Karl-Theodor Diedrich
Rechtsanwalt**

Brabenderstr. 3, 53909 Zülpich

Termine nach Vereinbarung

Telefon 02252/952800, -01
Telefax 02252/952802
E-Mail: info@dr-diedrich.com

Schulen

KARL VON LUTZENBERGER
REALSCHULE
ZÜLPICH *2. SCHNITTE*

„Klettern statt Kiffen“

So nennt sich ein Programm zur Suchtprävention, an dem am Montag, dem 05. September zwei neunte Klassen der Karl-von-Lutzenberger Realschule in Zülpich teilgenommen haben.



Gemeinsam mit Herrn Stihl von der Fachstelle zur Suchtvorbeugung des Caritasverbandes Euskirchen ging es montagsmittags für 57 Jugendliche mit dem Bus nach Eupen (Belgien) in eine Sportkaserne. Dort wurden sie von den drei Projektkoordinatorinnen der Arbeitsgemeinschaft für Suchtvorbeugung und Lebensbewältigung (ASL) – Viviane Keutgen, Renate Keutgen und Samira Krafft – begrüßt. Der Empfang war sehr freundlich und wurde den Schülerinnen und Schülern mit frischem Obst versüßt. Anschließend wurden sie in drei Gruppen eingeteilt und bekamen farbige T-Shirts, was den Gruppenzusammenhalt stärkte.

Das Programm umfasste drei Stationen, die von den 14- bis 15-Jährigen durchlaufen wurden. In der ersten Station klärten Frau Viviane Keutgen und Herr Stihl über Cannabis bzw. die Gefahren des Konsums desselben auf. In der zweiten Station durften die Schülerinnen und Schüler gesichert an einer Seilrutsche aus dem dritten Stockwerk des Kasernengebäudes springen, um den etwas anderen „Kick“ zu erfahren, für den vielleicht Einige versucht wären, zum Cannabis zu greifen. Sie sollten erleben, dass sie eine solche Erfahrung auch anders machen können. In der letzten Station durchliefen die Jugendlichen einen Kletter-Parcours, in dem sie an einer Wand entlang klettern, freischwingende Strickleitern erklimmen und über Slacklines balancieren mussten. Die beiden sportlichen Stationen fanden selbstverständlich unter Aufsicht und Anleitung von

erfahrenen Sportanimatoren der Kaserne in Eupen statt, die zudem mit den jungen Kletterern französisch sprachen und letztere sich so noch ein wenig in dieser Fremdsprache ausprobieren konnten. Nach einem Erinnerungsfoto ging es dann wieder zurück gen Heimat.



Alles in allem war es ein rundes Programm, das allen – auch den beiden begleitenden Klassenlehrerinnen – sehr viel Freude bereitet und sicher seinen Sinn nicht verfehlt hat!

Herzlich Willkommen

Einschulungsfeier an der GHS Zülpich

Eine große Aufregung war am Mittwoch, den 24.08.2016 überall im Schulhaus zu spüren, denn endlich war es so weit: 29 Fünftklässler konnten ihren neuen Lebensabschnitt an der Gemeinschaftshauptschule Zülpich beginnen.



Die Schulleiterin Ursula Pielen begrüßte die zukünftigen Fünftklässler sowie deren Eltern sehr herzlich und führte durch den Tag. Dabei erhielten sowohl die SchülerInnen als auch die Eltern einen Einblick in das Schulleben der Gemeinschaftshauptschule Zülpich.

In einem feierlichen Gottesdienst und einer Begrüßung in der Mensa, wurden die neuen SchülerInnen in die Schulgemeinschaft der Gemeinschaftshauptschule Zülpich aufgenommen. Mut machten dabei die Wünsche der SchülerInnen der Jahrgangsstufe 10, die sie den neuen Fünftklässlern, im Rahmen des Gottesdienstes, mit auf den Weg gaben. Das Finden neuer Freundschaften sowie der persönliche Lernerfolg standen dabei im Mittelpunkt.



Spannend waren die ersten Unterrichtsstunden im neuen Klassenverband. Hier lernten die SchülerInnen ihren neuen Stundenplan kennen oder konnten die vielen neuen Schulbücher, gemeinsam mit der Klassenlehrerin Frau Mathias, erforschen. Bei Kooperationsspielen wurden darüber hinaus sicherlich schon erste Freundschaften geschlossen.

Während dessen hatten die Eltern bei erfrischenden Getränken die Gelegenheit, mit der Schulleitung oder Lehrern ins Gespräch zu kommen und ihre Eindrücke auszutauschen.

Für das gemeinsame Schuljahr 2016 / 2017 werden die Paten der 10. Schuljahre den Neankömmlingen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



„Schulen Sie ein?“

Tag der offenen Tür

an der KGS Sinzenich
- diesmal nur für Eltern -

Sie suchen eine Grundschule für Ihr Kind?

Dann kommen Sie am

Samstag, 24.09.2016 von 9:30 bis 11:00 Uhr
zu uns in den Unterricht!

Bei uns...

- steht Ihr Kind an oberster Stelle,
- wird jedes Kind nach seinen Fähigkeiten gefördert und gefordert,
- wird ein nettes soziales Umfeld gepflegt,
- gibt es viele Lern- und Spielmöglichkeiten,
- wird ein attraktives Betreuungsangebot bereitgestellt,
- fühlen sich Kinder und Eltern wohl!

Infos zum Anmeldeverfahren für die Schulanfänger:

Samstag, 24.09.2016 um 8:30 Uhr im Musikraum der KGS Sinzenich (Folgen Sie den Hinweisschildern!) Dieser Tag ist ausschließlich für Sie als Erziehungsberechtigte gedacht. Für die Kinder gibt es Schnuppertage im Juni 2017.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KGS Sinzenich
Gartenstraße 33
53909 Zülpich-Sinzenich
Telefon: 02252-833960
Mail: sekretariat@grundschule-sinzenich.de
www.grundschule-sinzenich.de

Einschulungsfeier an der KGS Sinzenich

Am Donnerstag, den 25. August wurden die Erstklässler in der KGS Sinzenich aufgenommen. Herr Tennié und Frau Gerick begrüßten die Erstklässler gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten und Patenkindern aus den vierten Schuljahren in der ortsansässigen Kirche. Bei strahlendem Sonnenschein gingen die Kinder anschließend mit ihren Eltern und Angehörigen zur Schule. Dort führte die Klasse 4b das Sprechstück „Leo und Krah“ mit passendem Gesang auf und die 2. Klasse zeigte die „Froschsule“. Frau Gerick hieß die neuen Erstklässler und ihre Eltern in einer kurzen Rede herzlich Willkommen und wünschte ihnen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und ganz viel Freude beim Lernen. Begleitet durch die beiden Klassenlehrerinnen Hilde Pfenningberg (Klasse 1a) und Verena Jansen (Klasse 1b) machten sich die Kinder dann auf den Weg zu ihren Klassenräumen. Dort wartete auch schon das Klassentier auf sie – Eule „Egon“ und Eisbär „Hugo“. Die Jungen und Mädchen durften in einer gemeinsamen Unterrichtsstunde das erste Mal richtig Schulluft schnuppern und die ersten Hausaufgaben durften natürlich auch nicht fehlen. Währenddessen beköstigte der Förderverein die wartenden Eltern und Angehörigen mit Kaffee und belegten Brötchen. Vielen Dank dafür!



Ein Geschenk für den kleinen Anlass



Mini Block 14x14cm
nur 9,90 €

Foto Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund



Pflanzen, deren Namen und Nutzung Frau Striffler den Kindern mit der Lupe und viel Wissen erläuterte. Zum Abschluss der Exkursion probierten die Kinder den selbst hergestellten Brotaufstrich von Frau Striffler. Alle Kräuterdetektive waren der Meinung: „Mmmhhhh, und so leckere Kräuter wachsen an unseren Feldwegen!“

Einige Tage später machte sich die Elefantengruppe auf den Weg, um mit Herrn Hettmer, dem Ortsvorsteher aus Niederelvenich, Apfel und Birnen zu ernten. Mit viel Eifer, einem Bollerwagen und Apfelpflücker bewaffnet marschierte die Gruppe zur Wiese an der Dorfhalle. Nachdem alle fleißig Obst gepflückt und gesammelt hatten, fuhren die Kinder und Erzieherinnen mit einer reichlichen Ernte zurück zum Kindergarten. Dort wurden aus den Äpfeln leckere Speisen wie z.B. Apfelpfannkuchen zubereitet.

Kindergärten

Neues Kindergartenjahr – wir kommen.....

Am 22. August starteten wir im **Kindergarten Ülpenich** in das neue Kindergartenjahr 2016/17. In diesem Jahr besuchen 65 Kinder unsere Einrichtung. Die Volksbank Euskirchen (Zülpich) unterstützte unser Vorhaben eine Hangrutsche zu kaufen mit einer großzügigen Spende in Höhe von 500 €. Mit dieser Spende und dem Erlös unseres 20jährigen Jubiläums konnten wir den Wunsch der Kinder endlich erfüllen.



Nochmals Danke an Herrn Hettmer für seine tatkräftige Unterstützung!



Die Rutsche wurde sofort am ersten Tag in Beschlag genommen. Die gute Unterstützung vieler Eltern und der aktive Elternbeirat motiviert uns in unserer Arbeit und wir freuen uns auf ein schönes Kindergartenjahr. Im September steht ein Sponsorenlauf auf dem Programm. Die Vorschulkinder beginnen ihr letztes Kindergartenjahr am 16.09. mit einem „Erste Hilfe Kurs für Kinder“, den das Rote Kreuz uns sponsert. Diese Aktion kam durch die Wirtschaftstage im Kreis Euskirchen zustande. Wir werden natürlich davon berichten. Was mag noch so alles auf uns zukommen, wenn der Kindergartenbeginn so erlebnisreich startet. Wir freuen uns auf jeden Fall. Die Kindergartenkinder und das gesamte Team.



Getreu dem Motto „Was finden wir essbares in der Natur“ machten sich die Vorschulkinder des Katholischen Familienzentrum St. Johannes und Sebastianus Niederelvenich auf den Weg. Gemeinsam mit Frau Striffler vom DRK Euskirchen zogen die Kräuterdetektive los und erkundeten die Felder und Wiesen rund um den Kindergarten. Dort entdeckten sie viele verschiedene Kräuter und

LACH MIT!
LACHTREFF

Jeder mag es, jeder kennt es und jeder kann es.
Und fängt einer an, machen alle gerne mit: **LACHEN!**
Gesundheit, die ansteckend ist!



in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum

Lachyoga in Zülpich

Wann: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat (ab Okt. 2016), abends von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr.
Wo: Familienzentrum/KITA „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich.
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende nach eigenem Ermessen wünschenswert.
Mit: Ulrich Ruesenberg • Lachyoga-Lehrer(CYT) • Klinik-Clown
www.ulrich-ruesenberg.de

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

eXploregio.net LERNFEST

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich



Am Sonntag, 25.09.2016 von 12-18 Uhr

10 Jahre eXploregio.net-Netzwerk der außerschulischen Lernorte

Dieses Jubiläum möchten wir mit Ihnen und Euch feiern! Wie immer gibt es spannende Experimente und Mitmachaktionen an den Ständen unserer Lernorte rund um die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur. Zusätzlich gibt es ein tolles Rahmenprogramm von der Bademodenschau über Auftritte ansässiger Schulen bis hin zur Science Show von „Mad Science“, sowie die Präsentation unseres vom IVR geförderten Inklusionsprojekts am eXploregio.mobil, Stadtrundgänge, Turmbesteigungen und vieles mehr.

Direkt im Anschluss an das Lernfest finden ab 18.00 Uhr zum letzten Mal die „Leuchtenden Gärten“ im Gartenschaupark am Wallgraben statt. Es gibt viel zu entdecken, erkunden und sehen, wir laden Euch herzlich ein. Der Eintritt ist kostenlos.

Dieter Freyer führt Senioren 2000 Jahre Badekultur

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 02.10.2016 um 15 Uhr



Foto: ZMB/D. Schmitz
Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu

wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern.

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

**Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0.**

Rückblick Landesgartenschau 2014 Filmmittwoch mit Kaffee und Kuchen

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Sonntag, 09.10.2016 um 15 Uhr



Vor zwei Jahren hat die Landesgartenschau Zülpich im April ihre Pforten geöffnet. Begrüßt wurden wir durch ein Blumenmeer, Gärten der Erholung für Auge und Seele, umrahmt durch ein vielseitiges Programm. Dieses abwechslungsreiche halbe Jahr hat Herr

Klein in einem Film festgehalten. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen lassen wir die Erinnerung daran wieder aufleben!

**Kosten: Teilnehmende zahlen nur den Museumseintritt.
Anmeldung bitte bis zum 06.10.2016 unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.**

„Fische im Karton“ – wir bauen ein Aquarium

Ferienworkshop für Kinder ab 7 Jahren
Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Mittwoch 19.10.2016 von 11-14 Uhr



Du gestaltest Dir mit oder ohne Hilfe Deiner Eltern ein Aquarium im Karton mit bunten Fischen, Wasserpflanzen, Höhlen... Toll, dass Du es zukünftig nicht pflegen musst, denn es besteht aus bunten Stoffen, Papier, Steinen, verborgenen Schätzen und was Dir sonst noch gefällt.

Bitte einen Schuh- oder ähnlichen Karton mitbringen.

Kosten: 9 € zzgl. Materialkosten. Anmeldung bis zum 16.10.16 erforderlich unter 02252 83806100 oder info@roemerthermen-zuelpich.de

Kosmetik mal anders!

Workshop für Erwachsene

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 22.10.2016 von 13 bis 16 Uhr



Naturpflegeprodukte und Kosmetika sind zurzeit sehr beliebt. Warum also nicht einfach mal selber machen.

In diesem Workshop werden Peeling, Körperbutter und Co. aus natürlichen Rohstoffen angerührt, gemischt und hergestellt.

Und auch die Sprudelkugel für die Badewanne wird nicht fehlen.

**Kosten: 13 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.
Anmeldung bitte bis 19.10.2016 unter Tel.: 02252 83806-0 oder an info@roemerthermen-zuelpich.de.**

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 -211 oder 52 -0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendiensteleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Ruth Becker-Prox
Fachwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung u. a.

Christoph Bär
Absolvent Fachanwaltslehrgang
Bau- und Architektenrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Erbrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Zülpicher Park-Post



www.gartenschau-park-zuelpich.de

September / Oktober 2016

Liebe Leserin,

lieber Leser,

ein außergewöhnlich schöner Spätsommer beschert den Besucherinnen und Besuchern des Gartenschau-parks in diesem Jahr wunderbare Bilder.

Lassen Sie sich auf den Herbst einstimmen und genießen Sie informative Gartentage und einen interessanten Tag des Waldes.

Begegnen Sie dem feuerspeienden Drachen Fangdorn beim Drachenfest oder begeben Sie sich bei der Zülpicher Lake-Night zu einem Streifzug durch die großen Songs und Momente der Musik zwischen 1960 und heute.

Wir wünschen Ihnen unvergessliche und erlebnisreiche Spätsommertage im Gartenschau-park Zülpich!

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Zülpicher Gartentage am 24. und 25. September 2016 im Gartenschau-park am See

An beiden Tagen zum Thema „Zülpicher Gartentage und künstlerische Freiheit“ präsentieren die Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus ihre Gärten in unserer überregional einmaligen Mustergartenausstellung und stehen Ihnen mit Rat und Tat bei Fragen rund um die Themen Garten, Terrasse und Balkon zur Seite. Kulinarisch stärken Reibekuchen, Popcorn sowie Kalt- und Warmgetränke die Besucherinnen und Besucher an diesen beiden Tagen. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Swingenden Gärtner in ihrer gewohnt fröhlichen Art.



Wald und Holz hautnah beim Tag des Waldes am Sonntag, 25. September 2016

Entdecken Sie beim Tag des Waldes alles Wissenswerte rund um das Thema Wald und Holz. Vom Schaumeiler zur Holzkohleherstellung, über ein spannendes Waldquiz bis hin zu faszinierenden Motorsägenkünstlern, dies alles und noch viel mehr erwartet Sie beim diesjährigen Tag des Waldes. Zahlreiche Aktionen für Kinder, wie beispielsweise der Bau von Insektenhotels runden das Angebot an diesem Tag ab. Freundlich unterstützt wird die Veranstaltung durch den Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen.



Feuerspeiender Drache, geheimnisvolle Fabelwesen und vieles mehr beim Familientag am Sonntag, 02. Oktober 2016

Begegnen Sie dem feuerspeienden Drachen Fangdorn in einer spektakulären Show im Gartenschau-park am See. Zusätzlich warten viele weitere Aktionen auf Sie, Ihre Kinder oder Enkel für einen wundervollen Herbsttag mit der ganzen Familie. Basteln Sie beispielsweise gemeinsam bunte Drachen, die Sie anschließend auf der großen Wiese steigen lassen können oder lauschen Sie den maritimen Klängen eines Shantychors.



Für alle Besucherinnen und Besucher **KOSTENFREI!** Zülpicher LAKE-Night — die große Open Air Musik-Revue im Gartenschaupark Zülpich

RWE präsentiert: Die große Open-Air-Musik-Revue im Gartenschaupark Zülpich am

Freitag, 30. September 2016.

Einlass: 18.30 Uhr. **Eintritt frei!**

Die Band um Dieter Kirchenbauer (Musiker und Produzent) lädt alle Musikfans zu einem Streifzug durch die großen Songs und Momente der Musik zwischen 1960 bis heute ein. Das Motto lautet hierbei: Große Lieder und große Stimmen vor großartiger Kulisse. Von "Marlene Dietrich" bis "Prince" von "Yesterday" bis "Sultans of Swing". Mit einem klassischen Streichquartett wird das Ensemble hochkarätig verstärkt.

Stargäste: Dennis LeGree (USA), Katja Dreyer, der ungarische Gitarrenvirtuose Lajos Tar und viele mehr. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend und das Ganze kostenlos.



SEMINAR HEIDE UND GRÄSER mit Gärtnermeister **Karl-Josef Schmitz** am **Samstag, 24. September 2016** um **14:30 Uhr** im **Seebadgebäude**. Teilnahmegebühr **3,00 € plus Eintritt** zum Gartenschaupark. Für **Dauerkartenbesitzer** ist die Teilnahme **kostenlos**.

NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI — MITMACHZIRKUS im Gartenschaupark am See: Manege frei! Werdet Magier, Jongleur, Drahtseilartist oder Akrobat

In den Herbstferien findet zum ersten mal ein Mitmachzirkus für alle interessierten Kinder und Jugendliche im Gartenschaupark Zülpich statt.

Manege frei heißt es vom **10. bis 15. Oktober 2016** von 10:00 bis 15:00 Uhr im Gartenschaupark Zülpich! Der Mitmach-Zirkus von Barbara und Harald Hecker kommt aus Norddeutschland zu einem Zirkusprojekt nach Zülpich. In dem Zirkus-Workshop bilden die beiden erfahrenen Zirkus-Künstler mit ihrem Team Jungs und Mädchen zu Artisten, Clowns, Zauberern und Akrobaten aus. Nach den Zirkus-Workshops fällt das Scheinwerferlicht auf euch! Ihr steht mit den einstudierten Darbietungen selber in der Manege. Eure Eltern, Großeltern und Bekannten können

euch begeistert applaudieren! Die Kosten für die Zirkuswoche inklusive T-Shirt betragen pro Kind 80,00 € (Geschwisterkinder 70,00 €). Kinder mit gültiger Dauerkarte zahlen 70,00 €, Geschwisterkinder 60,00 €. Informationen und Buchung unter www.gartenschaupark-zuelpich.de oder unter 02252 52345.



HISTORISCHER MARTINSZUG AM FREITAG, 04.11.2016: Der Förderverein des Gartenschauparks Zülpich und der Verein Fachgeschäfte Zülpich aktiv laden zum historischen Martinszug mit traditionellem Martinsspiel und bekanntem Liedgut ein.

SICHERN SIE SICH BEREITS AB DEM 28. NOVEMBER 2016 DIE NEUE DAUERKARTE 2017 FÜR DEN GARTEHSCHAUPARK ZÜLPICH - TOLLE VERANSTALTUNGEN, INTERESANTE LIFESTYLEMÄRKTE UND VIELES MEHR IM KOMMENDEN JAHR!

Die Park-Post wird herausgegeben von der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, Markt 21, 53909 Zülpich. Geschäftsführung: Christoph M. Hartmann. Kontakt: info@gartenschaupark-zuelpich.de; 02252-52345; Fax 02252-52310. USt-ID: I 120957110807571001

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 16. September 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Samstag, 17. September 2016

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich, 02443/5333

Sonntag, 18. September 2016

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Montag, 19. September 2016

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt, 02235/71412

Dienstag, 20. September 2016

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696
Schloss-Apotheke, Im Spürkerergarten 2, 50374 Erfstadt, 02235/2278

Mittwoch, 21. September 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erfstadt, 02235/72872

Donnerstag, 22. September 2016

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919
Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erfstadt, 02235/956331

Freitag, 23. September 2016

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Markus-Apotheke, Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Samstag, 24. September 2016

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Sonntag, 25. September 2016

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Montag, 26. September 2016

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, 02251/63443

Dienstag, 27. September 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Rur-Apotheke, Krauthausener Str. 1b, 52355 Düren, 02421/54632

Mittwoch, 28. September 2016

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Donnerstag, 29. September 2016

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311

Freitag, 30. September 2016

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454
Bahnhof-Apotheke, Arnoldsweiler Straße 21-23, 52349 Düren, 02421/15309

Samstag, 1. Oktober 2016

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
Linden-Apotheke, Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510

Sonntag, 2. Oktober 2016

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919
Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Montag, 3. Oktober 2016

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530
Apotheke am Kreis Krankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Dienstag, 4. Oktober 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Mittwoch, 5. Oktober 2016

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
Apotheke am Kreis Krankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Donnerstag, 6. Oktober 2016

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Freitag, 7. Oktober 2016

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
Rotbach-Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erfstadt, 02235/76355

Samstag, 8. Oktober 2016

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311
MAXMO-Apotheke, Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Sonntag, 9. Oktober 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Lambertus-Apotheke, Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Montag, 10. Oktober 2016

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel, 02253/3252

Dienstag, 11. Oktober 2016

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Mittwoch, 12. Oktober 2016

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Burg-Apotheke, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Apotheke am Kreis Krankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erfstadt, 02235/72872

Freitag, 14. Oktober 2016

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530
Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Samstag, 15. Oktober 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Sonntag, 16. Oktober 2016

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erfstadt, 02235/956331
Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Montag, 17. Oktober 2016

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Dienstag, 18. Oktober 2016

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Mittwoch, 19. Oktober 2016

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erfstadt, 02235/76920

Donnerstag, 20. Oktober 2016

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696
Apotheke am Kreis Krankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Freitag, 21. Oktober 2016

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Samstag, 22. Oktober 2016

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt, 02235/71412

Sonntag, 23. Oktober 2016

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485

Montag, 24. Oktober 2016

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr, Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Dienstag, 25. Oktober 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Bären-Apotheke, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, 02251/74422

Mittwoch, 26. Oktober 2016

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285
Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel, 02253/3252

Donnerstag, 27. Oktober 2016

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Freitag, 28. Oktober 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Lambertus-Apotheke, Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Samstag, 29. Oktober 2016

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Sonntag, 30. Oktober 2016
Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311
Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.
Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.
In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.
Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 25.09. Gottesdienst, 10 Uhr
02.10. Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
Anschließend Familienausflug mit Picknick
09.10. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
Abendgebete mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr in St. Peter
16.10. Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum, 10 Uhr
23.10. Gottesdienst, 10 Uhr
30.10. Gottesdienst, 10 Uhr
31.10. Reformationsgottesdienst in Euskirchen, 19.30 Uhr

Seniorenkreis: montags von 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor: mittwochs von 20-21.30 Uhr
Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17 Uhr
Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9-11 Uhr
Bibelgesprächskreis: monatlich, auf Anfrage
CVJM: Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/4099
Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und jeden ersten Fr. im Monat von 10-11 Uhr

Sonntags nach dem Gottesdienst (bis 12 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags

Am **Mittwoch, den 5. Oktober um 15 Uhr** liest Elke Andersen das Buch „Herr Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ vor und gestaltet mit den Kindern eigene Büchlein. Alle Kinder im Vor- und Grundschulalter sind herzlich in die ev. Bücherei eingeladen.

Herzliche Einladung zum Gruseln und Schaudern!

Der Kinderchor der evangelischen Christuskirche Zülpich, sowie der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Weilerswist werden als Gemeinschaftsprojekt das Musical **"Geisterstunde auf Schloss Eulenstein"** von Peter Schindler unter der Leitung von Cecilia Acs auf die Bühne bringen.

Die **Aufführungen** werden jeweils um 16 Uhr am **05. 11. in Weilerswist und am 06.11. in Zülpich** stattfinden.

(Weilerswist: Martin-Luther-Str. 27-29 / Zülpich: Frankengraben 41.)

Die Kinder werden von 2 Musikern unterstützt. Nils Matusiak am E-Bass und Guido Strang am Schlagzeug.

Die Kinder, im Alter von 7-13 Jahren, haben sich schon bei einem "Basteltag" kennengelernt und freuen sich darauf gemeinsam Musik zu machen.

Ein Nachmittag für die ganze Familie mit einer Gruselgeschichte und fetzigen Melodien wartet auf Sie!



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

BERATEN UND BETREUEN - HILFEN UND BEGLEITEN

Erfolgreich zurück ins Berufsleben - aber wie?

In Kooperation mit der Frauenbeauftragten der Kölner Wirtschaftsfachschule lädt die Frauenbeauftragte des ev. Kirchenkreises Bad Godesberg - Voreifel, zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung zum Thema:

„Tipps für meine erfolgreiche Berufsrückkehr, was muss ich als Berufsrückkehrerin beachten?“

- Sie planen, nach einer Familienphase oder persönlichen Auszeit in den Beruf zurückzukehren oder neue berufliche Perspektiven zu entwickeln?
- Sie suchen nach neuen, zeitlich planbaren Wegen, die zu Ihnen und Ihrer derzeitigen Lebenssituation passen?
- Sie benötigen den entscheidenden Impuls, um wieder durchzustarten?

Dann sollten Sie die Gelegenheit wahrnehmen, um im Rahmen der Veranstaltung Ihre persönlichen Chancen zu erkennen, neue Wege zu beschreiten und Ihre berufliche Entwicklung gezielt voranzutreiben.

Durch die Veranstaltung führt Barbara Voss, die seit vielen Jahren erfolgreich als Coach und Beraterin zu Themen wie Berufsrückkehr, Mobbing, Selbstwert, Burnout und Zeitmanagement informiert.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit einen kostenfreien Einzelberatungstermin wahr zu nehmen (bitte mit Voranmeldung).

Die Informationsveranstaltung, bei der Sie gerne aktiv mitmachen können, findet am **Mittwoch 5. Oktober 2016 von 9.00 bis 12:00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Evangelischen Kirche Zülpich, Frankengraben 41, 53309 Zülpich, statt.

Haben Sie Mut und gehen den ersten Schritt!

Telefonische oder schriftliche Anmeldung erbeten unter:

022 24 / 9 88 17-11 oder E-Mail: voss@wifa.de

Ganzheitliches Gedächtnistraining - bringt Denken in Hochform.

In Zusammenarbeit mit der Gedächtnistrainerin und Fachpräventologin geistige Fitness, Gerlinde Nöth, bietet die Katholische Pfarrgemeinde St. Peter in Zülpich im Herbst wieder „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ an. Hier können die Teilnehmer/Innen in angenehmer Atmosphäre und ohne Stress ihre Gehirnzellen in Hochform bringen. Ganzheitliches Gedächtnistraining fördert spezifische Hirnleistungen wie Wahrnehmung, Konzentration, Denkfähigkeit, logisches Denken, Wortfindung und Fantasie und Kreativität. Die Übungen beziehen alle Sinne und beide Gehirnhälften mit ein. Zudem erhalten die Teilnehmer/Innen Tipps und Tricks wie sie spezielle Merktechniken im Alltag anwenden können. Der 10-wöchige Kurs beginnt am Dienstag, den 04. Oktober 2016 bis 13. Dezember 2016 von 15.00 - 16.15 Uhr in den Räumen des Pfarrzentrums St. Peter, Mühlenberg 12. Der Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen ab 50 Jahre aufwärts, nach oben sind dem Alter keine Grenzen gesetzt. Anmeldungen und Informationen unter 02257-4326 oder 0160/96208587.

Termine 2016 der Gemeinde Gottes Herrlichkeit in Zülpich

Verein/Institution: Gemeinde Gottes Herrlichkeit

Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche

Bezeichnung: Gottesdienst (jeden Sonntag)

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
2. Obergeschoss

Bezeichnung: Gebetsabend (jeden Freitag)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Ansprechpartner: Dieter Kiefer, Feldgartenstraße 1; 53881 EU; 02251-770492



**Bestattungen
Bayard**

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



**Autohaus
M. BORCHERT**
GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Freundliche Einladung zur 491. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

**Donnerstag, den
13. Oktober**

2016



18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pfarrer Reimund Fischer, Overath

Wir beten bei der 491. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

- Um Festigung im Glauben
- Um geistliche Berufe
- Um Erneuerung der Kirche
- Um Frieden in der Welt
- Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe und Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13.ten im Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

2015 40 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71
53909 Zülpich, Tel.: 02252-94240

Vereinsmitteilungen

**Blutspender
Lebensretter
im Kreis Euskirchen
DANKE !**



**Blutspende
Di. 04. Oktober
15:30 - 20:00 Uhr
Zülpich
FORUM
Blayer Str. 20**

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911
www.blutspendedienst-west.de





Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Helfer brauchen Hilfe

Das Rote Kreuz in Zülpich, das sich seit über 100 Jahren in den Dienst der Römerstadt und ihrer Menschen stellt, führt vom 24.09 bis 31.10.2016 im Stadtgebiet Zülpich seine diesjährige Haussammlung durch - Bürgermeister Ulf Hürtgen und Rotkreuz-Vorsitzender Lothar Henrich rufen die Zülpicher Bürger auf, bei der Haussammlung herzlich zu spenden

Ehrenamtliche Helfer/innen des Roten Kreuzes klingeln in den nächsten Tagen an den Haustüren der Zülpicher Bürger und bitten um Geldspenden. Die Sammlung beginnt am Samstag, 24. September, und dauert bis Montag, 31. November.

Lothar Henrich, der Vorsitzende des Ortsvereins Zülpich weist darauf hin, dass sich die Sammler durch einen Sammelausweis legitimieren können. Außerdem tragen sie verplombte Sammelbüchsen bei sich.

Kaum eine Veranstaltung in Zülpich findet statt, ohne dass die Lebensretter mit dem Roten Kreuz auf der Jacke im Hintergrund für die Sicherheit der Menschen sorgen. Das Rote Kreuz engagiert sich in vielfältiger Weise für die Zülpicher Bürger, wie Ulf Hürtgen, Bürgermeister der Römerstadt, betont: „Deshalb müssen wir die Rotkreuzler auch unterstützen!“ Nun könnten die Bürger etwas zurückgeben und die Rotkreuzler mit wenig Aufwand unterstützen: Nämlich durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende.

„Die Lebensretter sind auf die Spenden angewiesen, denn Ausrüstung, Fahrzeuge und die laufenden Fortbildungen sind ebenso kostspielig wie unumgänglich – ohne sie könnten die Rotkreuzler den Zülpicern in Notsituationen nicht beistehen“, so Thomas Heinen von der Bereitschaft des Zülpicher Roten Kreuzes. „Helfen Sie den Helfern!“, lautet daher der gemeinschaftliche Appell von Bürgermeister Ulf Hürtgen und Rotkreuzchef Lothar Henrich.

Thomas Heinen, der auch Gemeinschaftsleiter der Zülpicher Rotkreuzler ist, betont, dass die in Zülpich gesammelten Spenden auch vor Ort in Zülpich bleiben und verwendet werden: „Sie werden wieder für das Wohl der Zülpicher eingesetzt.“

Die Zülpicher Rotkreuzler haben auch ein Spendenkonto: Rotes Kreuz Zülpich, Kreissparkasse Euskirchen, IBAN: DE52 3825 0110 0001 2103 19.

Sommerfest in Floren

Zum diesjährigen Sommerfest hatte sich der Deutsch-Finnische Freundschaftskreis etwas Besonderes einfallen lassen. Stefan Rütt und Gregor Vogt hatten einen Verleiher von Saunafässern in der Nähe von Koblenz aufgestöbert und ein Fass – Gewicht mit Anhänger immerhin 2 Tonnen – nach Zülpich geschleppt. Der Anblick des Saunafasses inmitten der Rübenfelder der Zülpicher Börde war schon etwas gewöhnungsbedürftig..



Innen war das Fass erstaunlich geräumig und mit Hilfe seines Holzofens war in kurzer Zeit die Wohlfühltemperatur von 80 Grad erreicht. Einem ersten Saunagang stand also nichts mehr im Wege. Die Abkühlung erfolgte dann mit Hilfe einer Gartendusche. Auch Altbürgermeister Josef Carl Rhiem ließ es sich nicht nehmen, beim Sommerfest vorbeizuschauen. Für das leibliche Wohl war natürlich wie immer bestens gesorgt. Bei Kotelett, Würstchen, Salaten und Kölsch ließ sich die Zeit bis zum Anpfiff des EM-Viertelfinalspiels Deutschland : Italien komfortabel überbrücken. Hierzu hatten wir in der Grillhütte der Familie Booch in Floren extra einen Bildschirm und eine Camping-Satellenschüssel aufgestellt. Dass Deutschland nach einem Elfmeterkrimi das Spiel mit 7:6 gewann, war dann noch das Tüpfelchen auf dem i.

Ulrich Pohl

Gemeinsame Zeit bereitet Alt und Jung viel Freude

Zülpicher Rotkreuz-Nachwuchs besucht regelmäßig die Bewohner des Geriatrischen Zentrums

Ganz auf Sommer, Sonne, Urlaubszeit hatte der Zülpicher Rotkreuz-Nachwuchs seinen Besuch im Geriatrischen Zentrum in Zülpich abgestimmt. Die Tischdekoration, die Spiele und die Gesprächsthemen drehten sich rund um die schönste Zeit des Jahres. Dass dann auch noch das Wetter dazu passte, weil der Sommer einen heißen Endspurt hinlegte, konnten die Mädchen und Jungen rund um Betreuerin Susanne Zaun zwar nicht beeinflussen, sorgte aber dafür, dass sich die betagten Leute und ihre jungen Gäste gegenseitig zum fleißigen Trinken animierten. Vor anderthalb Jahren startete das Jugendrotkreuz sein Seniorenprojekt. Zuvor hatten die Betreuerinnen Brigitte Kremer und Susanne Zaun den Kindern und Jugendlichen bei einer der dienstäglichen Gruppenstunden eine Diskussion angeregt, wie die sieben Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes in die Praxis umgesetzt werden könnte. Da der Dienst am Menschen zu den wichtigsten Prinzipien der Rotkreuzler zählt, kam aus den Reihen der Jugendlichen der Vorschlag, sich um alte Menschen zu kümmern. „Also haben wir Kontakt zum Geriatrischen Zentrum aufgenommen. Dort hat der soziale Dienst unsere Idee gerne angenommen“, berichtet Susanne Zaun.

Seitdem opfern die Kinder und Jugendlichen alle zwei Monate ihren Samstagvormittag und statten den Bewohnern der Altenpflegeeinrichtung der Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH einen Besuch ab. Vorbereitet und gestaltet wird die von Alt und Jung gemeinsam verbrachte Zeit mal von den Mitarbeitern des sozialen Dienstes, mal von den Jugendrotkreuzlern. Wenn es sich anbietet, haben die Treffen einen jahreszeitlichen Bezug, oder es wird gemeinsam gespielt. Spaß bereitet beiden Altersgruppen auch immer wieder die Tischkegelbahn. „Zu St. Martin haben wir gemeinsam mit den Senioren Laternen gebastelt und in der Weihnachtszeit Weihnachtslieder gesungen, und zwar aus alter Zeit genauso wie ein modernes Lied von Rolf Zuckowski. Dazu hat einer unserer Jugendlichen Trompete gespielt“, erzählt Susanne Zaun.

Finden die regulären Gruppenstunden der insgesamt 22 Jugendrotkreuzler in zwei Altersklassen statt, so nehmen an den Besuchen im Geriatrischen Zentrum Mitglieder von sechs bis 18 Jahren teil. Susanne Zaun freut sich, dass das Generationenprojekt für beide Seiten eine Bereicherung ist. „Den alten Leuten macht das genau so viel Spaß wie den Kindern und Jugendlichen.“

pp/Agentur ProfiPress



Alle zwei Monate opfern die Kinder und Jugendlichen des Zülpicher Jugendrotkreuzes ihren Samstagvormittag für das Generationenprojekt im Geriatrischen Zentrum.
Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

VIVANT Sozialstation in Zülpich

Wir schenken Ihnen Freude.

Denn wir sehen den Menschen – nicht nur den Patienten.

Es sind die kleinen Dinge, die ein Leben lebenswert machen: Daher kümmern wir uns nicht nur um die üblichen Pflegeleistungen, sondern ganz selbstverständlich auch um die scheinbar nebensächlichen Details im Leben pflegebedürftiger Menschen.

Und sei es nur das kleine Lächeln, das wir auf den Lippen tragen.

Wir beraten Sie gerne zum Pflegestärkungsgesetz!

VIVANT – Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen gGmbH
Sozialstation Zülpich
 Heike Stullgies
 Tel. 0 22 52 / 10 10
 Kölnstraße 14 g
 53909 Zülpich
www.vivant-eu.de

DER MEDIEN-DIENST-LEISTER

PORSCHEN & BERGSCH
 Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
 Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Fußball-Kindergarten

für Mädchen und Jungen ab 3 Jahre

Liebe Kinder,
Liebe Eltern,

die Fußballjugend des TuS Chlodwig Zülpich bietet ab sofort für Kinder ab 3 Jahren einen **KOSTENFREIEN Fußball-Kindergarten** an.

Es werden Bewegungsspiele mit dem Ball angeboten.
Bei schönem Wetter auf dem Rasenplatz und bei Regen in der Turnhalle.

Der Fußball-Kindergarten findet statt:

jeden Dienstag von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
auf den Sportanlagen an der Blayer Straße

Wir freuen uns auf eine schöne und lustige Zeit.

Sabine Vesper - ■ 0157-30746205 - ■ vespersabine@yahoo.de

37. Große Kinderbörse

in der Festhalle Gladbach
Gemeinde Vettweiß

01.10.2016 14.00 - 17.00 Uhr
 Samstags gewähren wir Schwangeren eine Stülfrüher Einlass

02.10.2016 11.00 - 13.00 Uhr

Angeboten werden Babyartikel, Kinder- und Jugendbücher, -Kleidung, -spielzeug, -fahrzeuge und vieles mehr.....
 Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Informationen unter
www.igkijuborse.npage.de
 Anmeldung möglich vom 5.-14.9.2016
 Infotelefon :0176 / 96009707

SV - Rhenania Bessenich 1928 e.V.

Heimspiele der Jugend- und Seniorenmannschaften des SV Rhen. Bessenich 1928 e. V.

Samstag, 24.09.2016
 17:00 Uhr A-Jugend SV Rhen. Bessenich – SC Fort. Kirchheim

Sonntag, 25.09.2016
 10:45 Uhr Frauen SV Rhen. Bessenich – VfR Flamersheim
 12:30 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – SG Bürve/Schwerf II
 15:05 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – TuS Elsig

Freitag, 30.09.2016
 18:00 Uhr E-Jugend SV Bess/Ülp/Nem SG – Sinz/Schw/Bürv SG

Samstag, 01.10.2016
 16:00 Uhr C-Jugend SV Bess/Ülp/Nem SG – SPFR Wüsch/Bü

Sonntag, 02.10.2016
 12:30 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich II – SV Frauenberg II
 15:05 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – SV Frauenberg

Sonntag, 16.10.2016
 12:30 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – SC Lechenich IV
 15:05 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – SSV Eintr. Lommersum

Freitag, 21.10.2016
 18:00 Uhr E-Jugend SV Bess/Ülp/Nem SG – JSG Erft E1 U11

Sonntag, 23.10.2016
 10:45 Uhr Frauen SV Rhen. Bessenich – TuS Zülpich

An den jeweiligen Sonntagen ist für das leibliche Wohl (Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie warme Küche) gesorgt.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KIRMES in Ülpenich

FR 23. | SA 24. | SO 25. | MO 26. September

Täglich Bundesliga Spiele auf Sky

FREITAG

19.00 Uhr
Startgeld: 5,00 € **"SCHOCKER TURNIER"**
IN DER GASTSTÄTTE „SIESTA“ Rheinstrasse 33
Für die besten 3 Spieler werden Geldpreise ausgespielt.



SAMSTAG

19.00 Uhr HERAUSHOLEN DER KIRMES
20.00 Uhr ABHOLUNG DES HAHNENKÖNIGSPAARES Rene' u. Ulla
BUNTES KIRMESTREIBEN MIT TANZ
MUSIK MIT DJ STEFAN UND MUSIK ON TOP

SONNTAG

09.30 Uhr HEILIGE MESSE MIT KRANZNIEDERLEGUNG
anschl. FRÜHSCHOPPEN
12.00 Uhr MITTAGSTISCH
14.30 Uhr KAFFEE UND KUCHEN
16.30 Uhr VERLOSUNG
17.00 Uhr HAHNEKÖPPE



MONTAG

10.00 Uhr HEILIGE MESSE, anschl. GRÄBERSEGUNG
anschl. FRÜHSCHOPPEN
12.00 Uhr MITTAGSTISCH
14.00 Uhr KAFFEE UND KUCHEN
anschl. Gemütlichen Kirmesausklang

Alle Veranstaltungen finden in der Gaststätte "Siesta" Rheinstrasse 33 statt.

Die Dorfvereine und die Gaststätte Siesta laden alle herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch

Wir können nicht nur Bäder und Heizung!

Wir kümmern
uns auch um Ihren
Sch...!!!



Professionelle Beseitigung aller Kanal- und Rohrverstopfungen mit moderner Technik:

- Kanal-Ortung
- Motorspirale
- Hochdruck-Rohr-
- Kanal-Kamera
- und Kanalreinigungsgert

Notdienst-Nummer

0 22 52 / 834 173

Am Wehr 4 • 53909 Zulpich • info@biertz-zuelpich.de

www.biertz-zuelpich.de



SANITÄR UND HEIZUNG



Kirmes 2016

T.B. - S.V.

Füssenich - Geich 1895 e. V.

Vom **23.09.2016** bis **25.09.2016** veranstaltet der
T.B.-S.V. Füssenich - Geich 1895 e. V. seine traditionelle Herbstkirmes

im **Gasthaus Bonn Füssenich**

Freitag, 23. September

- 19:00 Uhr Eröffnung der Kirmes mit Fassanstich
vor der Gaststätte Bonn
- 19:30 Uhr Bayerischer Abend mit „Spiel Olympiade“
im Gasthaus Bonn



Eintritt frei

mit **Bayerischem Buffet für 7,50 €**

Samstag, 24. September

- 18:00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrendenkmal durch den TBSV
- 20:00 Uhr Umzug zu Ehren des amtierenden Hahnenkönigs
Thomas Regli und des Kinderhahnenkönigs Nick Smit
- 20:30 Uhr Hahnenkönigsball mit der Tanzband „HAPPY SOUND“



Sonntag, 25. September

- 11:00 Uhr Fröhlichoppen ohne Ende
- 14:00 Uhr Cafeteria & große Tombola
- 17:00 Uhr Kinder - Hahnenköppen (Höchsteralter 14 Jahre)
- 19:00 Uhr Hahnenköppen und anschließend zu Grabe tragen des Zachäus



Über Ihren Besuch freuen sich der T.B. S.V. Füssenich - Geich 1895. e.V. und Familie Moll

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Mähelm - Wichterich

Silvesterparty

im Schützenhaus

Live-Musik

kalt/warmes Buffet

offene Getränke

Neujahrssekt

Feuerwerk

all inclusive

€ 39,99 p.P.

(Eintritt ab 17 Jahren)

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: 19:30 Uhr

Vorverkauf ab **15.10.2016**

Schützenhalle Wichterich 15:00 - 17:00 Uhr

oder bei Inge Kauert, 02251-73872,

Anja Kauert, Borrer Straße 5, 50374 Erftstadt-Friesheim,

Simone Goebels, 02251-7951035



Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum 31.10.2016 (Vertragsbeginn 01.01.2017) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 20,- Euro.

Ferdinand Nagelschmitz
Frankengraben 60
53909 Zülpich
Telefon (02252) 83 32 50
info@nagelschmitz.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Alles was das Fotografenherz begehrt,
von Ihrem Fotofachgeschäft in Zülpich.

Foto Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 02.10.2016	13:00 Uhr	TBSV 2	-	SSV Lommersum 3
	15:05 Uhr	TBSV 1	-	SG Feytal/Weyer
Sonntag, 16.10.2016	13:00 Uhr	TBSV 2	-	spielfrei
	15:05 Uhr	TBSV 1	-	Germania Lechenich 2

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Inklusion: einfach gemacht!

Im Januar 2015 erweiterte der TBSV Füssenich-Geich sein Vereinsangebot. In Kooperation mit dem Heilpädagogischen Zentrum Rhein-Erft, das dem Landschaftsverband Rheinland angehört, findet seitdem regelmäßig ein Sportangebot für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen in der Füssenicher Turnhalle statt. Bereits seit 2001 begleiten Bettina Giese und Inge Keldenich gemeinsam die Sportler, und sind froh, über die aktive Unterstützung des Sportvereins.

So konnte nun zum zweiten Mal ein inklusives Spiel- und Sportfest für Familien und beeinträchtigte Sportler im Rahmen des Fußball-Turnier-Wochenende stattfinden. Der Verein sorgte für die kostenlose Verpflegung aller Sportler, und bekam beim Landessportbund einen Zuschuss über 1000 € in Verbindung einer Ausschreibung bzgl. Inklusion im Sport. Hierzu wurden für das Fest, sowie für die Sportstunden unterschiedliche Materialien und Preise angeschafft. Außerdem waren die ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter aktiv, um Spielstationen vorzubereiten, zu betreuen und später wieder abzubauen; das Essen zuzubereiten und Getränke auszuschenken. Das HPZ-Rhein Erft übernahm die Planung und Vorbereitungen der Spielstationen. Außerdem wurde ein Fahrdienst zur Verfügung gestellt, der alle Sportler in den Wohnbereichen abholte, und nach dem Fest wieder nach Hause fuhr. Weitere Mitarbeiter des LVR's kümmerten sich um die persönliche Begleitung der einzelnen Teilnehmer.



Das Fest stand in diesem Jahr unter dem Motto „Olympia“. In drei Stunden wurden möglichst viele Punkte gesammelt. Die neun Stationen der Spaßolympiade waren so unterschiedlich, dass sowohl junge wie auch ältere Sportler zum Mitmachen animiert wurden. Neben Dosenwerfen, Sackhüpfen und Zielwurf mit Ringen, kam der Wasserspaß beim Schwammtransport, dem Entchenangeln und Wasserbombenzielwurf nicht zu kurz. Geschicklichkeit und Konzentration waren beim Riesen-Jenga und am Shuffleboard gefragt. Die Zielwürfe mit Heulern und Crossbocciabällen, waren für einige Teilnehmer ganz neue Herausforderung. Am Ende wurden die Leistungen mit Medaillen und unterschiedlichen Preisen belohnt. Zwischendurch konnten sich die Sportler bei gutem Wetter mit kühlen Getränken und Grillspezialitäten stärken. Nach abschließendem Kaffee und Kuchen traten alle geschafft aber zufriedenen den Heimweg an.

Einen Erlebnisbericht zum Sportfest schrieb die Teilnehmerin Gudrun Krahrmer. In der Behindertensportgruppe ist sie seit Anfang 2015 als Protokollführerin

aktiv, und berichtet seitdem über jedes Treffen. Sie freut sich sehr, dass ihr Bericht veröffentlicht wird und wünscht allen: viel Spaß beim Lesen!
gez. Inge Keldenich

Vettweiß, den 19.7.2016 , Dienstag Ein Protokollbrief zum Sportfest

Als wir am Sonntag in Füssenich ankamen, waren die anderen aus der Sportgruppe bereits da. Ich habe aber erst mal Frau Bettina Giese und Frau Inge Keldenich begrüßt. Dann hat uns die gute Inge erklärt wie die Olympiade vor sich gehen soll.

Wir haben alle eine Karte bekommen. Bei den Spielen die stattfanden, haben ich und der Tobias viele Punkte geholt. Zuerst habe ich mit Ringen auf Holzstäbe zielen müssen. Danach habe ich beim Dosenwerfen mitgemacht und alle Dosen umgehauen. Beim Jengaturmbau und Sackhüpfen war ich nicht dabei, weil ich im Rollstuhl saß.

Anschließend war ich beim Entchen angeln, und beim Wasserbombenwurf traf ich die Inge, die einmal die Zielwand traf. Ich, der Tobias - und ich glaube die anderen Teilnehmer von Zülpich, Füssenich, Lechenich, Hommelsheim und Vettweiß- haben bei der kleinen Olympiade viel Spaß gehabt.

Auch eine Grillbude gab es bei dem Sportfest und ein Getränkestand.

Und: wir haben etwas mit nach Hause gebracht! Gute Teilnehmer bekamen eine Goldmedaille. Auch der Tobias. Der hat sich noch am meisten gefreut; und ich bin auch ganz stolz auf meine Goldmedaille. Ich hatte insgesamt 79 Punkte.

Für meine Medaille und dieses wunderschöne Sportfest möchte ich mich auch bei Frau Bettina Giese schriftlich bedanken.

Im Namen aller die dabei waren, schrieb diesen schönen Protokollbrief die Alsdorferin Gudrun Krahrmer aus Vettweiß

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte
sind die Fraktionen selbst verantwortlich



Internet: www.cdu-zuelpich.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aus gegebenem Anlass beschäftigen wir uns diesmal mit dem Thema **"Innere Sicherheit"**.

Es ist äußerst ärgerlich, dass ins **Rathaus Zülpich** eingebrochen wurde. Aber weder Schulen, Kindergärten, Bauhöfe, Geschäftsräume und private Wohnungen bleiben verschont. Man verfolge nur die täglichen Berichterstattungen im Lokalteil der **Presse**.

Und was geschieht: Minister stehen lieber „profilierungssüchtig“ in der Presse und präsentieren pressewirksame Aktionen, die keine sind. Wenn das Thema "Einbruch" kommt, werden kaum brauchbare Vorschläge gemacht, wie die Bürgerinnen und Bürger sich sichern und schützen können.

Die **Polizei NRW** ist schon seit Jahren nicht mehr in der Lage, gegen Einbrüche oder ähnliche Straftaten vorzugehen. Man lasse sich nur mal erklären, **wie viel Streifenwagen von Losheimergraben bis Weilerswist im Kreis Euskirchen am Wochenende verfügbar und im Einsatz sind**.

Seit Jahren wird gespart, und dies nicht nur von der jetzigen **Landesregierung** sondern auch schon unter **"Schwarz-Gelb" mit dem Innenminister Herrn Ingo Wolf**. In allen Behörden wurde zwecks Einhaltung der Budgets **"SPAREN"** üblich, leider hat sich bislang nichts geändert.

Man hat zwar reagiert, denn die Einstellungszahlen sind wieder angehoben worden. Wer sich aber mit den Zahlen auseinandergesetzt hat, wird schnell merken, dass diese Einstellungen gerade mal ausreichen, um die in den nächsten Jahren in den Ruhestand versetzten Polizeibeamten zu ersetzen. Der Abbau wurde zwar gestoppt, aber es kommt kein Polizei-Beamter mehr auf die Straße. Natürlich versucht das **Ministerium für Inneres und Kommunales Nordrhein Westfalen (MIK)** gegen den Einbruch vorzugehen. Es werden tägliche neue Konzepte und Statistiken erfunden. **In Gesprächen mit Bürgern** wird man oft gefragt: Wie konnte man gewisse osteuropäische Länder in die EU aufnehmen. Denn auch dies ist aus den Medien zu erfahren, im Bereich vieler Straftaten sind nicht die Asylanten federführend, sondern echte „Europäer“. Reisefreiheit also für organisierte Banden.

Leider gewinnt man den Eindruck, dass wir weiter mit den Straftaten leben müssen, dies auch vermehrt im ländlichen Raum. Die große Gefahr besteht allerdings darin, dass solche Meldungen von gewissen Parteien ausgeschlachtet werden.

Die Politik in Land und Bund sollte schnellstens umdenken, nach dem Motto: **Wenn nicht jetzt, wann dann!**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Mehr Sicherheit durch maximale Vorfertigung im Werk:

- Superschnelle Montage (1 Tag)
- Vollmassiv gebaut
- Top-Qualität zum Festpreis

ICON

Das beste FAIRtighaus!

Schluss mit dem Entweder-oder: Nutzen Sie die Vorteile der Fertigbauweise und profitieren Sie trotzdem von den Vorzügen massiv gebauter Häuser.

Unser ICON-Haus-Profi vor Ort:
Arndt Gerhardt, Tel.: 02157 124689





Mehr auf ICON-Haus.de

DENNERT
RAUMFABRIK

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Falsche Entscheidungen beim Neubau des Kindergartens in Sinzenich kommen uns teuer zu stehen.

Durch das Hochwasser am 21.07.2016 schwappte der Marienbach über, überflutete den Bereich um den Kindergarten. Mit Hilfe des schnellen Einsatzes von Feuerwehr und Anwohnern wurde versucht, mit Sandsäcken das Wasser vom Innenbereichen des Kindergartens fernzuhalten.

Der Außenbereich vom Kindergarten stand ca. 40 cm unter Wasser. Wir waren erleichtert, dass der Innenbereich trocken zu bleiben schien. Große Enttäuschung machte sich breit, als uns 2 Tage später mitgeteilt wurde, dass Wasser durch fehlerhafte Arbeiten beim Neubau unbemerkt in die Bodenplatte eingedrungen war.



Gartenhaus und Kindergarten, ca. 40 cm unter Wasser.

Der Kindergarten musste geschlossen werden. Ca. 90.000,-€ müssen zur Verfügung gestellt werden, um den Kindergarten wieder in einen nutzbaren Zustand zu bringen. Das wäre alles nicht notwendig, wenn die damaligen Verantwortlichen auf die **schriftlich** eingereichten Einwände von Ortsvorsteher Josef Heinrichs an den Fachausschuss und an die Stadtverwaltung gehört hätten.

- Die Kosten für den Kindergarten wurden mit 395.000,00 DM viel zu niedrig angesetzt.
- Folge, bei der öffentlichen Ausschreibung war nur **eine** Firma bundesweit bereit, ein Angebot auf der Grundlage der vorgegebenen Kosten abzugeben. Der Firmenbesitz lag an der tschechischen Grenze.
- Die Firma existierte erst ein Jahr und konnte keine Referenzen aufweisen.
- Die Fundamente vom Kindergarten wurden aus Kostengründen nicht auf das Niveau zum angrenzenden Schulgebäude angeglichen. Der Kindergarten liegt um ca. 30 cm tiefer.
- Vom damaligen Beigeordneten wurde zugesichert, die Baumaßnahme wegen der bekannten Risiken besonders sorgfältig zu betreuen. Diese Zusagen wurden nicht eingehalten.
- Durch Schlampereien, Untätigkeit und Unfähigkeit waren die Kinder wieder einmal die Leittragenden.

Ortsvorsteher Heinrichs geht davon aus, dass die Fehler aus der Vergangenheit restlos beseitigt werden. Einschließlich zusätzlicher Schutzmaßnahmen bei Hochwasser wegen der niedrigen Lage des Kindergartens. Zwischenzeitlich wurde der Estrich inkl. Dämmung mit Unterstützung von Flüchtlingen ausgebaut.

In 2017 feiert der Kindergarten sein 20 jähriges Bestehen. Wir hoffen, dass der Kindergarten mit Umfeld in einem vorbildlichen Zustand, besser wie vor dem Hochwasserereignis, hergerichtet wird. Die Kinder und Erzieherinnen haben das verdient.

Sinzenich hält zusammen. Die Pfarrgemeinde stellt das Pfarrheim für die Kinder zur Verfügung. Der Musikverein das Musikheim für Seniorentreffs. Im St.-Anna-Haus trifft sich die Katholische Frauengemeinschaft. Alle Absprachen für die örtlichen Ersatzeinrichtungen verliefen unkompliziert.

Christine Bär

Vorsitzende der SPD Fraktion im Rat der Stadt Zülpich



JA-Fraktion

WDR-Berichterstattung: Ein Hauch von Lügenpresse

Gerade in Zeiten, in denen eine wachsende Zahl von Bürgerinnen und Bürgern Zweifel an der Berichterstattung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks haben, sollten Journalisten alles vermeiden, was diesen Eindruck noch verstärkt.

Gerade deshalb hat uns ein kürzlich erschienener Beitrag der WDR Lokalzeit, genauso wie viele andere Zülpicher, sehr verärgert. Dies war der Kommentarfunktion der WDR-Homepage gut zu entnehmen.

Der Bericht drehte sich bereits zum wiederholten Mal um den Tenor, dass in Zülpich nach der Landesgartenschau wieder „tote Hose“ sei. Befragt wurden hierzu mehrere Zülpicherinnen und Zülpicher, die scheinbar allesamt in dieselbe Kerbe schlugen und den Reporter in seiner Meinung bestätigten. Als der einzige unbelehrbare Zülpich-Fan wurde der Bürgermeister dargestellt, aber Zitat: „**Der muss das ja so sagen**“.

Als Krönung der völlig tendenziösen Berichterstattung wurde dann auch noch der Badesee vollkommen diskreditiert, da man sich **wegen der Bakterien im Wasser „den Mund zuhalten“** müsse. Ein absolut rufschädigender Vorwurf, zumal nur einen einzigen Tag ein Bakterienproblem vermutet wurde und der Wassersportsee ansonsten **regelmäßig gute Wasserwerte** bescheinigt bekommt.

Befragt man den einen oder anderen Interviewpartner, so erhält man zudem den Hinweis, dass ausschließlich die negativen Aussagen der Leute ausgewählt und alles Positive im WDR-Beitrag überhaupt nicht erwähnt wurde.

Hier hat also ganz offensichtlich ein Journalist sich das Material zusammengestellt, das er für seinen in der Tendenz von vornherein feststehenden Bericht brauchte. **Mit neutraler Berichterstattung hat dies nichts mehr zu tun und erwarten würde man ein solches Vorgehen eigentlich nur von den unseriösesten unter den Privatsendern.**

Sehr positiv war die Reaktion vieler Zülpicher, die den WDR regelrecht mit empörten Emails überflutet haben. Die Kritik ist beim WDR jedenfalls angekommen, wie man an Beiträgen auf Facebook sehen kann.

Wir sind als Oppositionsfraktion im Zülpicher Rat auch nicht dafür bekannt, Dinge in Zülpich nur schönzureden, ganz im Gegenteil. **Ein solch regelrechter Rufmord an unserer Stadt ist jedoch vollkommen inakzeptabel und muss mit vereinten Kräften zurückgewiesen werden.**

An diesem Beispiel wird jedenfalls deutlich, dass auch die freie Presse immer einer Kontrolle durch aufgeklärte und couragierte Bürgerinnen und Bürger bedarf.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA
www.jungealternative.de

Neues von **dm** in Zülpich

Gute Aussichten

1.850 neue Lehrstellen zum Ausbildungsstart 2017

Zülpich. Ideen einbringen, sich weiterentwickeln, Verantwortung übernehmen – für rund 3.600 Lehrlinge bei dm-drogerie markt gehört das zum Alltag. Berufseinsteiger können sich bei dm zwischen neun Ausbildungsberufen und fünf dualen Studiengängen entscheiden. Die meisten Lehrlinge werden Drogisten und damit kompetente Ansprechpartner rund um die Themen Gesundheit, Schönheit und Foto. Engagierte Drogisten haben die Möglichkeit, an ihre Ausbildung den Handelsfachwirt anzuschließen. Für das Ausbildungsjahr 2017/2018 schafft auch der Zülpicher dm-Markt eine Lehrstelle. Bewerbungen sind direkt im Markt oder online unter: www.dm.de/offenestellen möglich.



Weitere Infos unter www.dm.de/ausbildung-und-studium

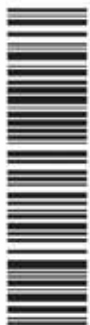
„Abenteuer Kultur“

Lehrlinge und Studierende erleben bei dm-drogerie markt ein einzigartiges Ausbildungskonzept: Es fördert die Entwicklung der jungen Menschen nicht nur im Hinblick auf ihre fachlichen, sondern auch in Be-

dm-Lehrlinge erhalten viel Freiraum, um ihre Aufgaben zu gestalten.

zug auf ihre persönlichen und sozialen Fähigkeiten. So nehmen zum Beispiel Lehrlinge und Studierende im Rahmen

von „Abenteuer Kultur“ an Theaterworkshops teil, die von Theaterschaffenden begleitet werden.



923228523 156536

*Dieser Coupon ist bis zum 31.10.2016 gültig. Nur einlösbar im/ in hier angegebenen dm-Markt/dm-Märkten, nicht gültig bei Bestellungen auf www.dm.de. Je Kunde ist 1 Coupon einlösbar, jede Verwechslung ist unzulässig.

Gratis

für Sie in Ihrem dm-Markt.

Mit diesem Original-Coupon erhalten Sie einmal einen Hand & Nagel Balsam Kamille der **dm-Marke** Balea in **Originalgröße** (125 ml). Produkt aus dem Regal nehmen und an der Kasse zusammen mit diesem Coupon* vorlegen.

dm-drogerie markt
Römerallee 48 d
53909 Zülpich

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr
www.dm.de



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



Mobilität ohne Auto auch in den Abendstunden – Taxibus.

Möchten Sie abends gerne in der Kreisstadt einen VHS-Kurs besuchen oder ins Kino gehen? Vielleicht sogar nach Köln oder Bonn, ins Theater, Konzert oder einen Club? Schade, wenn Sie kein Auto oder keinen Fahrer haben, denn besonders in den Abendstunden kommt momentan niemand mehr von Euskirchen mit Bus und Bahn nach Zülpich zurück - der letzte Bus von Euskirchen nach Zülpich fährt werktags um 20:10.

Um diese Situation mit einfachen Mitteln zu verbessern, haben wir jetzt einen Antrag im Ausschuss für Stadtentwicklung gestellt: Es soll im Anschluss an den regulären Fahrplan einmal pro Stunde ein Anrufsammeltaxi oder ein Taxibus angeboten werden, welches vom Euskirchener Bahnhof in alle Zülpicher Ortschaften fährt:

- täglich um 21:00, 22:00 und 23:00
- zusätzlich Freitag und Samstag: 00:00, 02:00

Die Verwaltung soll mit dem Kreis Euskirchen klären, inwieweit ein solches Angebot mit Hilfe eines Taxibusses umgesetzt werden kann. Nach Schleiden, Hellenenthal, Kall und Bad Münstereifel hat auch die Gemeinde Blankenheim gerade die Einführung des Taxibus-Systems beschlossen, damit dort eine bessere Anbindung an den Bahnhof in den Abendstunden und am Wochenende entsteht.

Taxibusse fahren von einer fixen Haltestellen zu festen Zeiten ab, bringen die Kunden dann aber bis vor die Haustür. Sie müssen ein bis zwei Stunden vor der Abfahrt mit Angabe der Zieladresse bestellt werden. Neben den normalen Kosten für ein Busticket wird im Kreis Euskirchen momentan ein Aufschlag von einem Euro fällig.

Die ÖPNV-Anbindung ist ein sehr wichtiger Standortvorteil einer Kommune, genauso wie die Möglichkeit grundlegende kulturelle Angebote zu nutzen. In den Abendstunden sind Zülpicher ohne PKW derzeit von Besuchen im Kino, Theater, der Oper und Konzerten, von Kursen und Sportgruppen außerhalb ihres Wohnortes zur Zeit abgeschnitten, wenn sie die Kosten eines regulären Taxidienstes nicht investieren können oder wollen.

Die Taxibus-Anbindung vom Euskirchener Bahnhof, auch als Anschlussfahrt an die Züge aus Bonn und Köln, schafft eine vergleichsweise preiswerte, aber erhebliche Verbesserung der Situation. Durch das Anfahren aller Zülpicher Ortschaften gilt das Angebot für alle Einwohner der Stadt.

Wir hoffen, dass die anderen Fraktionen sich dieser Idee anschließen können und wir bald auch nach Einbruch der Dunkelheit ohne Auto mobil sein können!
Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Ester Reinfeld, 0163/6356036. Email: gruene-zuelpich@gmx.de



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!



Mitarbeiter gesucht!

Die Lebenshilfe Heilpädagogisches Zentrum (HPZ) ist Träger verschiedener ambulanter und stationärer Angebote im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und hohem Unterstützungs- und Integrationsbedarf. In unseren stationären Einrichtungen und ambulanten Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreuen und beraten wir derzeit rund 500 Menschen. Das familienfreundliche Unternehmen beschäftigt derzeit ca. 200 Mitarbeiter im Kreis Euskirchen, Rhein-Erft-Kreis und Kreis Düren.



Bald könnte hier bei der Lebenshilfe HPZ Ihr Arbeitsplatz sein!
Bewerben Sie sich jetzt!

Für die Erweiterung des Ambulant betreuten Wohnens in Euskirchen, Zülpich und Schleiden suchen wir

Betreuungskräfte (m/w) in Teilzeit für Ambulant Betreutes Wohnen sowie für Familienunterstützenden Dienst (FuD)

Ihre Aufgaben:

- pädagogische Anleitung, Förderung zum eigenständigen Leben
- Erstellung individueller Hilfepläne
- EDV-gestützte Dokumentation
- Kontakte zu gesetzlichen Betreuern, Angehörigen, WfbM, Ärzten, Pflegediensten und Behörden

Ihr Anforderungsprofil:

- wünschenswert wäre eine abgeschlossene Ausbildung mit staatl. Anerkennung zum Heilerziehungspfleger, Erzieher oder BA Soziale Arbeit
- für den FuD auch Betreuung als Nichtfachkraft möglich
- zielorientiertes und selbständiges Arbeiten
- Führerschein Klasse B/3

Unsere Rahmenbedingungen:

- eine vielfältige Aufgabenstellung in einem stark wachsenden Unternehmen
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- Jahressonderzahlung, betriebl. Altersvorsorge (RZVK)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

Bitte senden Sie diese an:

Lebenshilfe HPZ gGmbH, Personalabteilung
Kellergasse 1, 53909 Zülpich
bewerbung@lebenshilfe-hpz.de
Tel.: 02425 709-102



www.lebenshilfe-hpz.de

Joya Erlebnistag am Freitag den 30.09.2016



- ✓ Freude am Gehen
- ✓ Wohltuende Wirkung
- ✓ Erlebnis pur!

- Kostenlose Ganganalyse / Fußdruckmessung mittels Messplatte
- Persönliche Beratung durch TOBIAS BÜHNER von Joya
- Testen Sie den weichsten Abrollschuh der Welt

Die neue Joya Abrollsohle gibt dem Fuß den natürlichen Bewegungsablauf zurück und harter, flacher Boden verwandelt sich in weichen Sandstrand.



ID Casual M Navy



ID Casual W Grey



ID Casual W Navy

Joya ist ausgezeichnet als besonders rückenfreundliches Produkt. Besuchen Sie uns und erleben Sie den einzigartig weichen Joya Gehkomfort mit der neuen Abrollsohle!



Schuh und Orthopädie Gatzweiler

Kölnstraße 71 · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/9 42 40

Lieferant gesetzlicher und privater Krankenkassen

www.markenschuhshop.de



Joya

Fliesen legen und mehr ... H.B. Uerlings Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Fliesenarbeiten aller Art • Natursteinarbeiten • Reparaturservice • Versiegelungsarbeiten | <ul style="list-style-type: none"> • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten • Trockenbauarbeiten • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten • Elektro- und Installationsarbeiten • Handwerkervermittlungs-Service | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten • Endreinigung |
|--|---|---|

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15
53909 Zülpich

Tel: 0 22 52 950 120

www.hassel-immobilien.de
 auch in Köln und Weilerswist

1.107 Kaufinteressenten warten auf Ihre Immobilie!
 Haben Sie ein Einfamilienhaus, eine Eigentumswohnung oder eine Kapitalanlage zu verkaufen, dann rufen Sie uns an!

Traumhaus gesucht? Hier finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Angebote:

53909 Zülpich-Niederelvenich



Wohnen in der eigenen „Villa Kunterbunt“

ca. 125m² Wohnfläche, ca. 750m² Grundstück, 4 Zimmer, Angaben nach EnEV, B, 44,1 kWh Wärmepumpe/Strom, Bj. 2000

€ 239.900,-

53909 Zülpich



Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause in 2016!

162m² Wohnfläche, ca. 430m² Grundstück modernisiert in 2009, mit Garten, Terrasse, Garage Angaben nach EnEV, B, 277,9 kWh, Bj 1968, Gas, H

€ 199.900,-

52385 Nideggen-Embken



Mit reichlich Platz im und ums Haus...

ca. 117m² Wohnfläche, ca. 597m² Grundstück, 1993 modernisiert, Angaben nach EnEV, V, 317,9kWh, Öl, Bj. 1955

€ 151.000,-

53909 Zülpich-Bessenich



Sommer, Sonne, Sonnenschein... und das Planschbecken in Ihrem Garten!

5 Zimmer, ca. 100m² Wohnfläche, ca. 1.400m² Grundstück, Angaben nach EnEV, B, 329,2 kWh, Öl, Bj. 1932

€ 140.000,-

Wir suchen:



Für Familie Hermanns mit Lena (7) und Dennis (5)

Großzügiges Einfamilienhaus in guter Wohnlage mit schönem Garten und Garage

bis € 350.000,-

52385 Nideggen



Neubau von 22 barrierearmen Wohnungen in den Mauern der alten Jugendherberge!

Teils mit Burgblick - 50% sind bereits verkauft 1-3 Zimmer, von 38 - 89m² Wohnfläche, Aufzug Angaben nach EnEV, B, 42,4 kWh, Gas, Bj. 2015 / 2016 A

ab € 83.999,-

52391 Vettweiß-Gladbach



Was für ein Familienhaus! Neues Zuhause mit traumhaft viel Platz...

ca. 233m² Wohnfläche, ca. 665m² Grundstück, 7 Zimmer, 2004-2007 modernisiert, Angaben nach EnEV, B, 263,8 kWh, Gas, Bj. 1970

€ 231.500,-

53909 Zülpich



ETW im Herzen von Zülpich, solide Mieterin inklusive!

2 Zimmer, ca. 61m² Wohnfläche, Angaben nach EnEV, V, 110,7kWh, Gas, Bj. 1998

€ 102.900,-

52385 Nideggen-Wollersheim



Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung - Wohn(t)räume ohne Ende

8 Zimmer, ca. 252m² Wohnfläche, ca. 840m² Grundstück, (modernisiert 2000), Angaben nach EnEV, B, 181kWh, Gas, Bj. 1950

€ 191.700,-

Immobilienverkauf mit Service-Garantie! Sorglos - sicher - Hassel.